

CHORVERBAND NRW



GESCHÄFTSBERICHT 2023

» www.cvnrw.de

LIEBE **CHOR-** Mitglieder der **FAMILIE** ⁱⁿ NRW

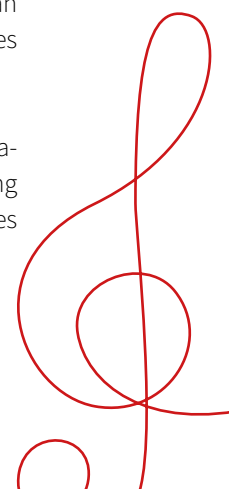
Verfasserin: Regina van Dinther



Ich durchstöbere meinen Terminkalender und mein Fotoarchiv des Jahres 2023. „Es läuft wieder“ zu sagen, wäre stark untertrieben. Voller Energie war das Jahr, voller wunderbarer musikalischer Höhepunkte, bester Kooperationen und einer nie dagewesenen Unterstützung für unsere Chöre und Kreischorverbände.

Vier Projektchöre probten ab Jahresbeginn für unser „Buchenberg Projekt“. Am 18. März konnten die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer dann in der Kölner Philharmonie ein Konzert mit „Liedern der Hoffnung, Liedern der Vergänglichkeit“ hören. Der Komponist Wolfram Buchenberg hatte eigens zur Aufarbeitung der Corona-Krise für uns komponiert. Unter der Leitung von Nicolas Fink sangen dann der WDR-Rundfunkchor, der Landesjugendchor und die vier Projektchöre seine Lieder. Ein herzlicher Dank geht an den WDR als Kooperationspartner und an den Landesmusikrat und das Kulturministerium NRW für die Finanzierung des Kompositionsauftrages und des Projektes.

Parallel zu diesem Großprojekt arbeiteten unser Musikrat und die Geschäftsstelle an einer großen Bildungsinitiative für alle Kreischorverbände. Themenvorschläge, Referent:innen, sehr einfache und begleitete Antragsstellung machten es möglich, dass im ganzen Land Chorworkshops, Weiterbildungsangebote, Chorbühnen und vieles andere entstanden und vor Ort umgesetzt wurden.



Auch mit unseren anderen Kooperationspartnern konnten wieder wunderbare Angebote entstehen: die Bildungsangebote der Creativen Kirche Westfalen und der sehr gut besuchte Gospelworkshop in unserem Hause seien da genannt.

Sowohl unsere Leistungssingen in Dortmund und Witten kamen wieder in Schwung, als auch die Chorleiterausbildungen fanden regen Zuspruch. Auch das Choratelier in Kreuztal, an dem 300 Sängerinnen und Sänger teilnahmen, sei erwähnt, als auch das Wochenende für Senioren und Seniorinnen im Rahmen unseres Projekts „Gesundheitssingen, Singen im Alter“.

Viele Jubiläen habe ich begleiten dürfen. 175 Jahre MGV Oelde, 175 Jahre MGV Übach, 150 Jahre MGV Steinheim, wir bleiben auch ein Traditionsverband. Einige neue Chöre kamen zu uns, gleich mehrere aus Wuppertal, u.a. die Wuppertaler Kurrende, einer der bedeutendsten Knabenchöre in NRW. Das Jahr war auch geprägt von notwendiger Lobbyarbeit. Davon später mehr.

Wann immer ich meine Batterien aufladen muss, dann suche ich diese Energie in der Chormusik. Eine Fahrt zum Sängerfest nach Tirol, bei dem ich den MGV 1880 Stammheim begleiten durfte, war für mich eine tolle Erinnerung an meine Kindheit, in der ich meinen Vater oft begleiten durfte.



Im Sommer füllte ich meine Ferien mit einem einwöchigen Kurs „Groove im Chor“, der mit 72 vollkommen unbekannt anderen Singenden zu einer wunderbaren Woche mit einem rockigen Abschlußkonzert wurde.

Wo die Sonne scheint, da gibt es auch Schatten. Wir mussten von Thorsten Potthoff und Werner Middendorf Abschied nehmen, beide haben den CV NRW über Jahre hinweg geprägt. Im Herbst traf mich eine Serie ernsthafter Krankheiten, die mich für mehrere Monate vollkommen außer Gefecht setzten. Mit dem Weihnachtsoratorium, einmal bei der Kurrende Wuppertal und einmal beim Jugendkonzertchor Dortmund, konnte ich aber das Jahr mit großem Trost und guter Hoffnung zu Ende bringen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass alle Präsidiumsmitglieder, der Musikrat und vor allem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CV-Geschäftsstelle eine so große Gemeinschaftsleistung erbracht haben.
Herzlichst, Ihre

Regina or Dorothea

INHALT

2023

GESCHÄFTSBERICHT

GREMIENARBEIT

| | |
|--|---|
| Organe | 7 |
| Arbeitskreis Satzung – neue Mitglieder | 8 |
| Arbeitskreis Leitbild | 9 |
| Arbeitskreis Zukunft des CV NRW e.V. – neue Mitglieder | 9 |

KOMMUNIKATION

| | |
|-----------------------------|----|
| Verbandskommunikation | 11 |
|-----------------------------|----|

CHORLEITUNGSKURSE

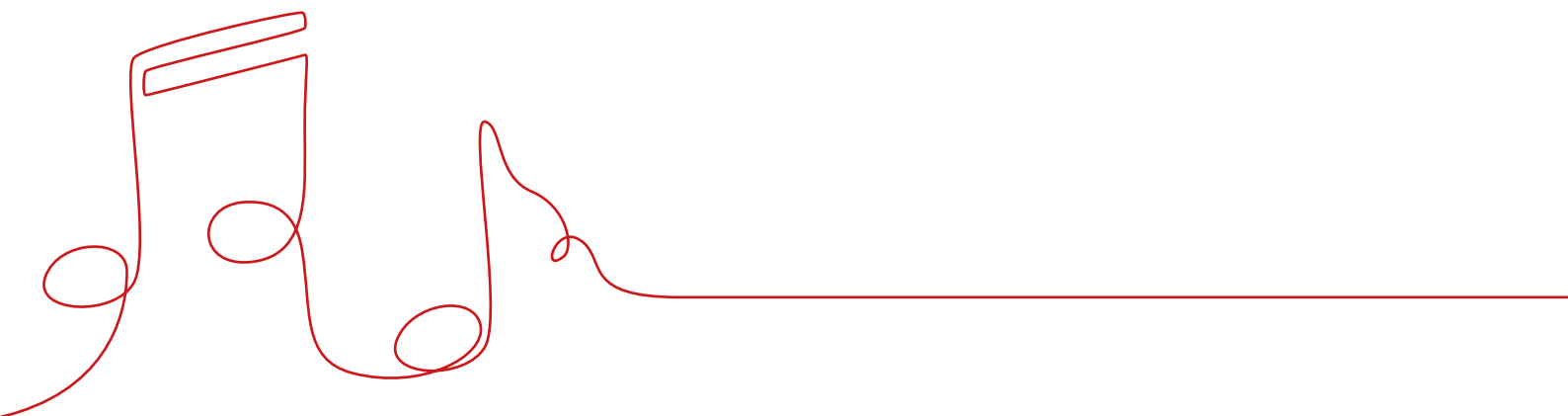
| | |
|---|----|
| Chor-Atelier-Südsauerland | 13 |
| Qualifikationslehrgang und Advanced Lehrgang Chorleitung Pop/Jazz | 14 |
| Qualifikationslehrgang Chorleitung KLASSIK | 16 |

LEISTUNGSSINGEN

| | |
|---------------------------------|----|
| Leistungssingen | 19 |
| Statistik Leistungssingen | 20 |

BILDUNGSPROJEKTE

| | |
|---|----|
| Bildungsinitiative | 23 |
| „Toni singt“ | 25 |
| Gesundheitssingen – Singen im Alter | 29 |
| Landesjugendchor NRW | 30 |
| Brückenklang Chor | 34 |



KOOPERATIONEN

| | |
|--|----|
| NRW singt Buchenberg | 38 |
| CV NRW-Seminare in der Landesmusikakademie NRW in Heek | 42 |
| Pop Akademie / Creative Kirche | 44 |
| WDR Rundfunkchor / CV NRW | 45 |

VERBANDSARBEIT

| | |
|---|----|
| Chorverbandstag – Mitglieder des Präsidiums | 47 |
| Neuer Musikrat | 48 |
| Bestandserhebung | 49 |
| GEMA-Statistik | 50 |
| Ehrungen | 51 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 53 |

LOBBYARBEIT

| | |
|---|----|
| Deutscher Chorverband | 55 |
| Kuratorium der Chorstiftung CHORVERBAND NRW | 56 |
| Landesmusikrat NRW e.V. und AG Amateurmusik | 57 |

CHORJUGEND

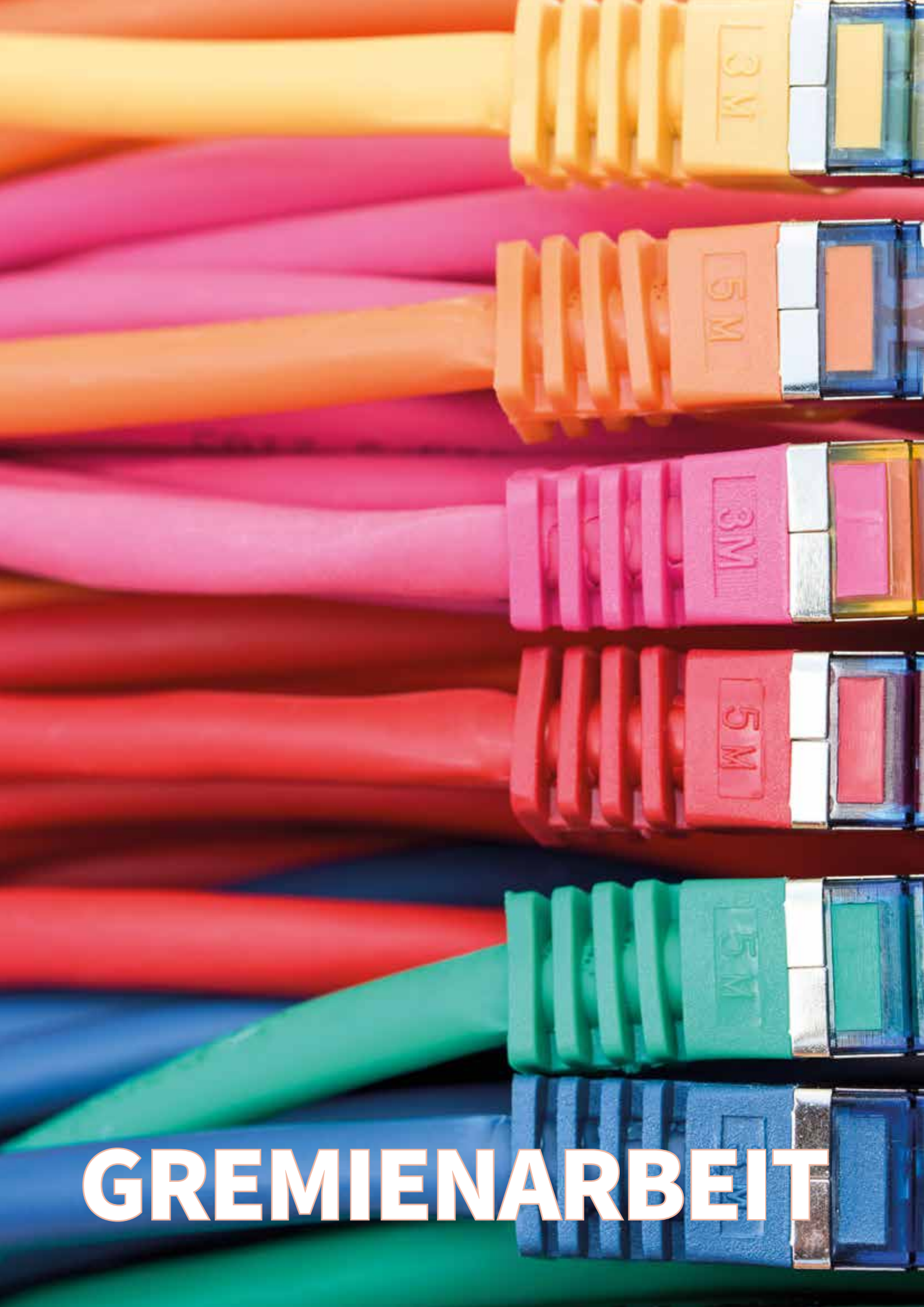
| | |
|----------------------|----|
| Chorjugend NRW | 59 |
|----------------------|----|

SERVICE

| | |
|--------------------------|----|
| Literaturdatenbank | 65 |
|--------------------------|----|

SCHLUSSWORT

| | |
|-------------------|----|
| Schlusswort | 66 |
|-------------------|----|



GREMIENARBEIT

Organe

Verfasserin: Dorothee Fontein



Foto: Finn Löw

a. Das Präsidium hat nach § 14 der Satzung vom 14.10.2017 im Jahr 2023 an sieben Terminen getagt: 15.02., 19.4., 28.6., 16.8., 18.10., 22.11., 13.12.2023. Die Sitzungen fanden überwiegend digital via Zoom statt. Lediglich die Sitzung am 22.11.2023 fand in Präsenz bei der Präsidentin Regina van Dinther in Hattingen statt.

Eine Klausurtagung fand vom 20.-22. Januar 2023 im Zweibrücker Hof in Herdecke statt. Der notwendige Austausch mit dem Musikrat fand im Rahmen der Klausurtagung statt. Alle Sitzungsprotokolle liegen vor. Neben den Präsidiumssitzungen findet ein regelmäßiger Austausch der Präsidiumsmitglieder über eine WhatsApp-Gruppe statt.

b. Der Beirat und der Chorverbandstag haben nach §§ 12, 13 der Satzung vom 01.-03.09.2023 im Hotel Zweibrücker Hof in Herdecke stattgefunden. Im Rahmen des Chorverbandstages wurde das Präsidium neu gewählt.



Fotos: Jeannine Moonens

Arbeitskreis „Satzung – neue Mitglieder“

Verfasser: Christoph Krekeler



Foto: Jeannine Moonens

Der Arbeitskreis „Satzung“ tagte im Geschäftsjahr 2023 nicht, da das Präsidium zwischenzeitlich beschlossen hatte, von einer umfassenden Satzungsänderung jedenfalls aus Anlass des bevorstehenden ordentlichen Chorverbandstags abzu- sehen. Hintergrund ist die aktuelle Entwicklung in den regionalen Chorverbänden bzw. Sängerkreisen, die nur als drama- tisch beschrieben werden kann. Nicht wenige regionale Chorverbände bzw. Sängerkreise wurden bereits aufgelöst, andere stehen kurz davor. Damit ist derzeit nicht absehbar, ob und inwieweit an der föderalen Struktur des Verhältnisses des Landesverbandes zu seinen Mitgliedern in der Satzung festgehalten werden kann. Perspektivisch könnte es durchaus Sinn machen, in der Satzung einen „virtuellen Chorverband“ anzulegen, in dem die Chöre aufgenommen und verwaltet werden können, die nach Auflösung des für sie zuständigen regionalen Chorverbandes bzw. Sängerkreises warum auch immer keine Aufnahme in einem anderen regionalen Chorverband bzw. Sängerkreis gefunden haben. Darüber hinaus könnte die Satzung dahingehend abzuändern sein, dass nicht bloß der alle vier Jahre stattfindende Chorverbandstag zur Änderung der Satzung befugt sein soll, sondern auch der sog. Beirat, und zwar in den Jahren, in denen kein Chorverbandstag statt- findet. Eine derartig begrenzte Satzungsänderung wird der Arbeitskreis wohl in 2024 beraten.



Foto: Finn Löw

Arbeitskreis „Leitbild“

Verfasser: Prof. Dr. Hans Frambach



Foto: Jeannine Moonens

Mitglieder:

Dorothee Fontein
(Geschäftsführerin des CV
NRW), Hans Frambach (Vor-
sitz), Gabriele Heis, Andreas
Imgrund, Christoph Krekeler,
Helmut Pieper

Das Leitbild des CV NRW e.V. dient dazu, ein gemeinsames Grundverständnis des größten Kulturverbandes im Land weiter zu entwickeln und dieses sowohl innerhalb des Verbandes als auch in die Gesellschaft hinein wirksam zu gestalten. Die reguläre Überprüfung des Umsetzungsstands der im Leitbild verankerten Ziele findet im Vier-Jahre-Turnus statt und wird wieder Jahr 2024 stattfinden. Aufgrund großer personeller Umsetzungen im Musikrat wird vom Präsidium nach ausführlichen Abwägungen vorgeschlagen, den Termin auf der Klausurtagung von Präsidium und Musikrat am 26.-27.01.2024 zu realisieren, da mit Ausnahme von Gabriele Heis und Andreas Imgrund alle anderen Mitglieder des AKs ohnehin anwesend sind und sich zusätzlich der große Vorteil ergibt, den neuen Mitglieder von Musikrat und des Musikausschusses, das gesamte Leistungsportefeuille des CV NRW in aller Ausführlichkeit vorzustellen.

Arbeitskreis „Zukunft des CV NRW e.V.“ – neue Mitglieder

Verfasser: Prof. Dr. Hans Frambach

Aufgrund des Prozesses sich verändernder Verbandsstrukturen und dem Erfordernis möglicher Satzungsanpassungen wurde auf der Beiratssitzung und dem Chorverbandstag am 02. und 03. September 2023 in Herdecke angeregt, die Anliegen der AKs „neue Mitglieder“ und „Satzung“ gemeinsam zu behandeln.

Neben Fragen des Umgangs mit „temporären“ (digitalen) Mitgliedschaften von Chören im CV NRW, neuer Mitgliedschaftsmodelle, Projektchören, geht es auch um solche neuer Stimmenverteilungen nach Größe der reg. CV/SK („Demokratisierung“). Es wird als wichtig erachtet, für einen kommenden (außerordentlichen oder regulären) Chorverbandstag wohldiskutierte Lösungsvorschläge mit konkreten optionalen Satzungsentwürfen vorzulegen.

Mitglieder:

Hubert Appolt,
Hans Frambach (Vorsitz),
Gabriele Heis,
Andreas Imgrund,
Christoph Krekeler,
Nicole Kupitz,
Brigitte Raulf.



KOMMUNIKATION

Verbandskommunikation

Verfasser: Prof. Dr. Hans Frambach



Foto: Jeannine Moonens

In der externen Verbandskommunikation fand eine intensive Zusammenarbeit im Rahmen verschiedener Veranstaltungen mit dem Vokalmusikzentrum NRW und dem WDR statt.

Zur letzteren Zusammenarbeit sind besonders hervorzuheben das Buchenberg-Projekt in der Kölner Philharmonie, verschiedene Arbeitsphasen und Konzerte mit dem Landesjugendchor NRW unter seiner neuen Leitung, dem Chefdirigenten des WDR-Rundfunkchores Nicolas Fink, sowie die Vorbereitungen für das Großprojekt „The Veil of the Temple“, das in 2024 stattfinden soll.

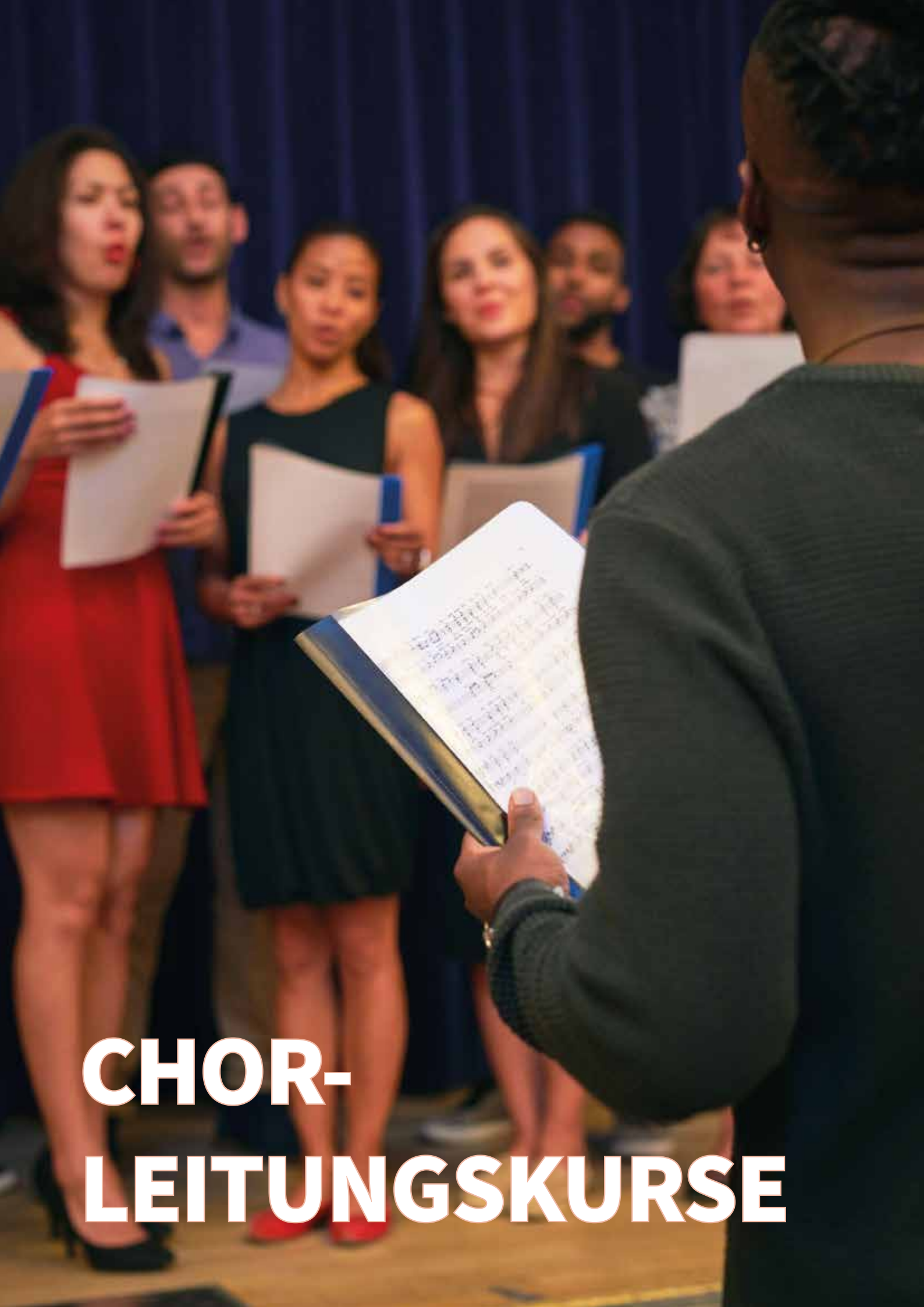
Eine intensive Kooperation mit dem Kultusministerium NRW und dem Landesmusikrat NRW fand ebenfalls bei der Durchführung des „historischen“ Großprojektes des CV NRW „Bildungsinitiative für 55 regionale Chorverbände“ statt.

Die Zahl der in Zusammenarbeit mit der LMA NRW Heek durchgeführten musikalischen Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote sowie Seminare konnte weiter ausgebaut werden.

In der internen Verbandskommunikation wurden erhebliche Effizienzsteigerungen durch die im Laufe des Jahres erfolgten Umstellung der gesamten Rechnungslegung auf DATEV realisiert, aber auch durch Verbesserungen aufgrund weiterer Digitalisierung und Automatisierung von Routinen bei Geschäftsabläufen. Die Einführung informeller Zusammentreffen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle zeigte positive Wirkung auf die Arbeitsatmosphäre insgesamt.



© KölnMusik_mattias_baus



CHOR- LEITUNGSKURSE



CHOR-ATELIER

Verfasser: Helmut Pieper

Eine Fortbildungsveranstaltung als D-Maßnahme in Kooperation mit den Kreischorverbänden Wittgenstein, Siegerland und Bigge/Lenne.

Chor-Atelier-Südsauerland

Am 11. Februar 2023 veranstaltete der Chorverband NRW in Kreuztal ein Chor-Atelier als D-Maßnahme mit interessanten Weiterbildungsangeboten. Die Teilnehmer:innen konnten an diesem Tag ein breites Angebot chorrelevanter Coachings wahrnehmen.

Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, verschiedene Themen und Dozenten aktiv mitzerleben. Alle Themen wurden im Rotationsverfahren jeweils zeitgleich in vier Coaching-Blöcken angeboten, sodass jede/r Teilnehmende die Möglichkeit hatte, sich vier persönliche Weiterbildungsthemen auszusuchen. Das Choratelier endete mit einem gemeinsamen Konzert und gemütlichem Beisammensein.

Ganze Chöre sowie Chorsänger:innen und Chorleiter:innen aus den oben genannten Kreischorverbänden konnten sich zu der Fortbildung anmelden, die in der Clara Schumann Gesamtschule in Kreuztal stattfand.

Die Teilnahme an den Coachings war kostenlos. Für die Verpflegung sorgte die Schülervertretung der Schule.

Folgende Themen wurden von den jeweiligen Dozenten:innen mit den Teilnehmenden bearbeitet:

- „Feel Your Voice“ Stimmbildung mit Cornelia Fisch
- „Feel Your Rhythm“ Rhythustraining mit Tobias Richter
- „Feel Your Song“ Singen von Loopsongs mit Volker Arns
- „Feel Your Note“ Vom Blatt Singen mit Dominikus Burghardt
- „Feel Your Ears“ Gehörbildung im Chor mit Michael Blume
- „Feel Your Pitch“ Intonation im Chor mit Helmut Pieper

Das Chor-Atelier war als regionale Referenzveranstaltung mit dem Ziel geplant, dass andere Regionen darauf aufmerksam werden und selbst solche Veranstaltungen durchführen.

Über 300 Teilnehmer nahmen an dem Chor-Atelier teil, acht Chöre beteiligten sich mit tollen Vorträgen an dem Abschlusskonzert. Mittlerweile haben weitere Regionen dieses Weiterbildungskonzept übernommen und durchgeführt. In den nächsten Jahren wird dieses Event auch regelmäßig durch den CV NRW in der Landesmusikakademie in Heek angeboten werden.

Verfasser: Helmut Pieper



Foto: Jeannine Moonens

Qualifikationskurs Chorleitung Pop/Jazz

Der Chorverband NRW reagiert mit der Neueinrichtung der Ausbildung Chorleitung im Bereich Pop/Jazz auf die sich verändernde Chorszene. Die Zahl der Chöre, die eine gerade auch in diesem Bereich gut ausgebildete Chorleitung suchen, ist deutlich gestiegen. Der CV NRW begegnet dieser Situation mit einer Ausbildungsinitiative in zwei Stufen. Aus diesem Grund hat der CV NRW 2023 als erste Ausbildungsstufe wieder einen Qualifikationskurs Chorleitung Pop/Jazz eingerichtet, der bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde.

Der Kurs war mit 25 Personen ausgebucht und begann im Januar des Jahres und endete im September mit der Abschlussprüfung. 23 Teilnehmer nahmen an der Prüfung teil und erzielten sehr gute und gute Ergebnisse. Der Kurs wurde von den beiden Dozenten Helmut Pieper und Volker Arns durchgeführt.



Advanced Lehrgang Chorleitung Pop/Jazz

Um auch Musiker:innen im Fortgeschrittenbereich eine adäquate Weiter- und Ausbildung anzubieten, wurde 2023 als zweite Ausbildungsstufe eine modulare Advanced Ausbildung Chorleitung Pop/Jazz angeboten.

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die sich von ihren musikalischen Erfahrungen im fortgeschrittenen Bereich befinden oder schon längere Erfahrung in der Leitung von Chören haben. Insbesondere sollen sich auch studierte Instrumentalisten und Schulmusiker angesprochen fühlen, ihre beruflichen Möglichkeiten mit der Chorleitung zu erweitern. Ebenso haben Absolventen:innen des Qualifizierungskurses die Möglichkeit, diese Fortgeschrittenen-Weiterbildung wahrzunehmen. Außerdem ist diese Weiterbildung geeignet für Absolventen von C Kursen Chorleitung oder C Kursen Kirchenmusik.

Durch eine Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dortmund Fachbereich Musik können Studierende der dortigen Abteilung Schulmusik, die an Modulen des Lehrganges teilnehmen, Credit Points für ihr Studium erlangen. Diese Chorleitungsausbildung wird im thematisch strukturierten Modulsystem angeboten. Der CV NRW ist nach und während der verschiedenen Weiterbildungsstufen auch gern behilflich, Kontakte zu Chören herzustellen, die eine Chorleitung suchen.

Die Ausbildung ist modular strukturiert. Jedes der 5 Module wird 1 mal pro Jahr angeboten. Ein Modul entspricht einem Wochenendseminar (Samstags 10.00 Uhr bis Sonntags 16.00 Uhr). Übernachtungsmöglichkeit ist mit eingeschlossen.

Für jedes Modul erhält man ein Einzelzertifikat. Der Erwerb ist verbunden mit der aktiven Teilnahme am jeweiligen Seminar und der häuslichen Nacharbeit durch Beantwortung eines Fragenkataloges mit Hilfe der Ausbildungsmaterialien zum jeweiligen Modul. Das Weiterbildungsmaterial wird über ein digitales Padlet zur Verfügung gestellt. Erwerb eines Gesamtmodul-Zertifikates (alle 5 Module) durch Belegung aller Moduleinheiten und abschließender Chorleitungsprüfung (Dirigat von Stücken und einer exemplarischen Chorprobeneinheit). Es ist auch möglich, ohne Erwerb eines Zertifikates und ohne Chorleitungsprüfung an den Modulseminaren teilzunehmen.

In jedem Modul werden exemplarische Literaturstücke chorleiterisch erarbeitet. Mit Hilfe von zusätzlichem Ausbildungsmaterial (Übungen, theoretische Abhandlungen, themenbezogene Informationen, analytische Besprechungen, Fachliteratur etc.) soll die praktische Chorleitungsarbeit begleitet werden.



Modulstruktur des Advanced Lehrganges

Modul 1 Schwerpunkt Chorleitung

Schlagtechnik / Probenmethodik /
Übetechniken / Probenmanagement

Modul 2 Schwerpunkt Musiktheorie

Groove / Rhythmik / Timing Harmonik /
Melodik / Formen / Gehörbildung

Modul 3 Schwerpunkt Stilistik

Barbershop / Gospel / Blues / Swing / Bebop /
Pop / Funk / Fusion / Folk / World / Jazz / Latin
etc.

Modul 4 Schwerpunkt Stimme und Sprache

Stimmbildung / eigene Stimme / Chorische
Stimmbildung / Stimmphysiologie / Sprache

Modul 5 Schwerpunkt Effekte und Specials

Effekte und Specials / Body- /
Mouthpercussion / Spezialeffekte

Die Ausbildungsinhalte sind ganz an der Praxis orientiert.

Alle Module, auch gerade diejenigen, die thematisch zunächst sehr theorie-lastig erscheinen, werden ganz praxisnah an Hand von Pop- und Jazzchorwerken unterrichtet. Alle Theorietemen wie z.B. Harmonik, Melodik, Rhythmik, Stilistik, etc. haben immer unmittelbaren Einfluss auf die Interpretation von Chorwerken und damit auf die praktische Arbeit der Chorleitung. Im Mittelpunkt stehen also immer die Chorwerke und nicht die Theorie als Selbstzweck. Die theoretischen Schwerpunktsetzungen dienen dazu, die Chorwerke unter dem Blickwinkel der verschiedenen musikalischen Parameter zu erarbeiten und damit exemplarisch für die Praxis umzusetzen.

Die zu erarbeitenden Chorstücke sind speziell zu dem Schwerpunktthema des jeweiligen Moduls ausgesucht. Neben den Chorwerken werden die Themen der Module mit speziellen praktischen Übungen, Analysen, Informationen, Stimmbildung, Specials der Pop-Jazz-Musik etc. vertiefend behandelt. Alle benötigten Weiterbildungsmaterialien werden mit Hilfe eines digitalen Padlets zur Verfügung gestellt.

Ausbilder des Lehrganges waren Helmut Pieper, Volker Arns, Dr. Matthias E. Becker und Jan Hendrik Herrmann. Die Prüfung des Kurses mit 23 Teilnehmern erbrachte wiederum sehr erfreuliche Ergebnisse. Viele der Kursteilnehmer haben inzwischen Chöre übernommen und stehen den Verbandschören als Chorleitungen zur Verfügung.

Qualifikations-Lehrgang Chorleitung KLASSIK

Verfasser: Willi Kastenholz und Prof. Fritz ter Wey

Ziele:

Die Teilnehmer/innen sollen durch den Kurs in die Lage versetzt werden, in ihren Chören dem/der Chorleiter/in zu assistieren (z. B.: Einstudieren einzelner Chorstimmen; Nachdirigieren; Übernahme des „Warm-up“). Darüber hinaus sollen die Teilnehmer/innen auch eigene Einstudierungen und selbständige Dirigate übernehmen können (vom Assistenten zum Dirigenten).

Ausgangssituation und Entwicklung des Kurses in Schwerte (1. Einheit am 26. November 2022):

Zum Lehrgang in der Kath. Akademie Schwerte hatten sich im Jahr 2022 zwanzig TN angemeldet, nach den durch die Corona-Pandemie verursachten Problemen wieder eine erfreulich hohe Zahl. Mit diesen TN begann am Samstag, 26.11.2022, dem so genannten „Schnuppertag“, eine Wiederauflage des QLC.

Erneut erwiesen sich die Bedingungen und Möglichkeiten in der Schwerter Akademie (Veranstaltungsräume, Unterkunft, Verpflegung usw.) als ideal für die Durchführung eines solchen Lehrgangs, Dozenten und TN waren voll des Lobes. Von den 20 gemeldeten TN haben 17 an den Abschluss-Prüfungen teilgenommen, zwei TN mussten aus familiären Gründen vorzeitig aus dem Kurs aussteigen, ein weiterer TN musste aus gesundheitlichen Gründen von den Prüfungen zurücktreten.

Die Zielvorstellungen im Detail:

1) Dirigieren:

- Beherrschung der Grundtaktarten (2/4; 3/4; 4/4; 2/2; 3/8; 6/8; „ganzer“ Takt)
- der „verkürzte“ Schlag; der „zusammenfassende“ Schlag
- Einsätze (Auftaktimpulse/ Einsätze im „laufenden“ Stück)
- Abschlüsse (Abschlussbewegung am Ende eines Abschnittes/eines Stückes)
- Gestalterische Differenzierung des Dirigats in den Bereichen Artikulation und Dynamik
- Nachdirigieren eines bekannten Chorsatzes
- Dirigieren eines selbstständig einstudierten Chorsatzes (oder eines Teils)



Fotos: privat

Terminierung und Fortsetzung der Einheiten in 2023:

- E 2/3: Sa/So, 21./22.01.2023
- E 4/5: Sa/So, 25./26.02.2023
- E 6/7: Sa/So, 01./02.04.2023
- E 8/9: Sa/So, 20./21.05.2023
- E 10/11: Sa/So, 17./18.06.2023
- E 12/13: Sa/So, 19./20.08.2023 (Resümee)
- E 14/15: Sa/So, 14./15.09.2023 (Prüfungen)

Einzelbereiche (Übersicht der Inhalte):

- 1) Dirigieren
- 2) Probenmethodik
- 3) Chorische Stimmbildung
- 4) Musiktheorie (Elementarlehre)
- 5) Choraliteratur (3 Module)

Eine Kooperation des CHORVERBANDES NRW e. V.
mit der Landesmusikakademie NRW in Heek



Fotos: privat

2) Probenmethodik:

- Kenntnisse verschiedener methodischer Erarbeitungsmöglichkeiten (u. a. Verwendung von SINGESILBEN / ÜBETEMPO / RHYTHMUSHILFEN / STIMMENREDUZIERUNG / ADDITIVES ÜBEN)
- Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen die Kursteilnehmer am Ende des Kurses in diesem Methodikfeld erlangt haben:
 - a. Einstudieren eines einfachen Chorsatzes
 - b. Strukturierung der einzelnen Probenschritte
 - c. Sicheres und fehlerfreies Vorsingen der einzelnen Chorstimmen
 - d. Fehler erkennen und korrigieren können
 - e. langsames Vorspielen jeder einzelnen Stimme eines Chorsatzes auf dem Klavier

3) Chorische Stimmbildung:

- a. Die Teilnehmer erhalten ein von FtW verfasstes detailliertes Skript zum Thema LOCKERN - ATMEN - SINGEN, das im Verlauf mehrerer Kurstage durchgearbeitet wird.
- b. Daraus entwickelt sich für die Teilnehmer die Aufgabenstellung einer eigenständigen Konzeption sowie die Durchführung einer Einsingphase mit dem Chor.

4) Musiktheorie:

Es werden die für eine Chorleitung spezifischen musiktheoretischen Grundlagen vermittelt. Dies geschieht in Lerneinheiten vor Ort wie auch in Form von Arbeits-, Lösungs- und Übungsblättern, die online kommuniziert werden. Die Materialien werden unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Leistungsstände gezielt für die Gruppe konzipiert und zusammengestellt.

- a. Notensystem (Schlüssel; Versetzungszeichen; Vorzeichen; Leitern)
- b. Dur / Moll (lesend/hörend bestimmen, schreiben, transponieren)
- c. Enharmonik (Vertiefung tonaler Zusammenhänge; erhöhte Sicherheit im Lesen)
- d. Intervalle (lesend/hörend bestimmen)
- e. Klänge (Dreiklänge in Dur und Moll, 1. und 2. Umkehrung)
- f. „Lagen“ der Akkorde
- g. Gehörbildung (Intervalle; Dreiklänge mit Umkehrungen; Arbeiten mit der Stimmgabel)

5) Chorliteratur:

In drei Modulen erhalten die Teilnehmer Einblick in die Geschichte, Stilistik und die Literatur der wichtigsten Epochen, dazu jeweils Sammlungen exemplarischer Werke in Partitur-Ausschnitten. Die nur sehr spärlichen Kenntnisse der Teilnehmer auf dem Gebiet der Chorliteratur werden so auf ein Orientierung verschaffendes Fundament gestellt. Weitere Materialien werden in dieser Form ausgehändigt:

- a. Kanons unterschiedlichen Charakters (verknüpft mit Dirigat)
- b. Chorsätze (etwa 20 leichtere Werke) für GCh, FCh, MCh, darunter mehrere Volksliedbearbeitungen aus unterschiedlicher Zeit
- c. Vorstellung und Besprechung mehrerer Sammelwerke mit unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (Klassik, Volkslied, Folklore, Pop, ...)

FAZIT/AUSBLICK:

Es hat sich auch in diesem 10. Durchgang des QLC Klassik bestätigt, wie lohnend und wichtig es ist, das Angebot eines Chorleitungskurses aufrecht zu erhalten. 17 der anfangs gemeldeten TN haben die Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt, darunter 9 mit Note „sehr gut“ und mit einem zusätzlichen Zertifikat der Musikakademie NRW (Heek), 4 TN mit Note „gut“, 3 TN mit Note „befriedigend“ und 1 TN mit Note „ausreichend“.

Zu erwähnen bleibt, dass der bei den praktischen Prüfungen erforderliche Chor wieder durch die Teilnahme einiger semiprofessioneller Sänger/innen unterstützt wurde, die Fritz ter Wey aus seinen eigenen Chören zwecks Verstärkung einsetzen konnte. So wurden die Prüfungen bei ausgezeichneten Bedingungen und mit sehr erfreulichen Ergebnissen absolviert.

Ein weiterer QLC Klassik, nunmehr schon der 11. Lehrgang dieser Art, hat am 04. November 2023 in der Kath. Akademie Schwerte begonnen.

Aachen/Köln, im Mai 2024, FtW und WK





LEISTUNGS- SINGEN

Leistungssingen 2023

Verfasser: Helmut Pieper



Foto: Jeannine Moonens

In 2023 wurden auch wieder unsere beliebten Leistungssingen durchgeführt.

Man konnte die Titel Leistungschor, Konzertchor und Meisterchor entweder verteidigen oder neu erringen. Am 13. und 14. Mai nahmen 20 Chöre am Wettbewerb im Dortmunder Orchesterzentrum teil und konnten mit ihren dargebotenen Leistungen die Jury (Rolf Schmitz Malburg, Michael Blume, Kristin Knautz und Helmut Pieper) mit ihren Vorträgen überzeugen.

Die zweite Veranstaltung fand am 23. und 24. September im Wittener Saalbau statt. 43 Chöre zeigten an diesem Wochenende ihr hohes Niveau und trugen damit zu einem spannenden Chorwochenende bei. Für die Chöre und auch für die Jury (Helmut Pieper, Ute Debus, Matthias Becker und Hans-Josef Loevenich) war es ein anstrengendes, aber musikalisch erfolgreiches Wochenende.



Fotos: Jeannine Moonens



Statistik Leistungssingen

Verfasserin: Jeannine Moonens



Foto: Finn Löw

Im Jahre 2023 fanden zwei Leistungssingen mit insgesamt 59 Chören statt.

13. – 14.05.2023 im Orchesterzentrum Dortmund

20 Chöre waren gemeldet, 19 Chöre sind angetreten.

Folgende Titel wurden vergeben:

- 11 Meisterchöre
- 7 Konzertchöre
- 1 Leistungschor

23. – 24.09.2022 im Saalbau Witten

43 Chöre waren gemeldet, 40 Chöre sind angetreten.

Folgende Titel wurden vergeben:

- 24 Meisterchöre
- 1 Junior-Konzertchor
- 10 Konzertchöre
- 4 Leistungschöre



Fotos: Jeannine Moonens



BILDUNGS- PROJEKTE

CHORVERBAND NRW



Bildungsinitiative für 55 regionale Chorverbände im CV NRW

Coachings und Chorbühnen in deiner Region



Teilnehmende
regionale Chorverbände:
40

Gesamtzahl Coachings
und Workshops:
236

Bildungsinitiative 2023

Verfasserin: Dorothee Fontein



Foto: Finn Löw

Als Landesverband wollten wir unsere Chöre in den vielen Regionen Nordrhein-Westfalens gerne begleitend unterstützen und gezielte Bildungsangebote machen, die über neue Inputs und Auftrittsmöglichkeiten helfen, die Motivationslage nach der Corona Pandemie nachhaltig zu stärken.

Im Schulterschluss mit allen regionalen Chorverbänden wurden in einer einzigartigen Bildungsinitiative vielfältige Chor-Coachings und Chorbühnen angeboten. Das Team der Landesgeschäftsstelle und der Musikrat übernahmen für unsere Sängerkreise die gesamte Organisation und Administration. Als echte Hilfe zur Selbsthilfe wurden in den 55 Regionen Aktionstage oder Aktionswochenenden veranstaltet, bei denen Dozent:innen genrespezifische Bildungsangebote für interessierte Chöre durchgeführt haben.

In Zusammenarbeit mit dem CV NRW hatte der jeweilige regionale Chorverband die Chöre eingeladen, sich zu den Aktionstagen anzumelden und sich zu bestimmten Themen coachen oder weiterbilden zu lassen. In dieser spezifischen Gestalt aufsuchender Bildungsarbeit bot sich die große Chance, unseren Bildungsauftrag innovativ und zielgruppenspezifisch gemeinsam mit unseren Mitgliedern direkt an der Basis umzusetzen.



**Ein bunter Strauß an Themen für Vorträge,
Coachings und Fortbildungen rund um das
Thema Chor, Chormusik und Choradministration.**





„Toni singt“

Verfasserinnen: Hannah Meister (Projektleitung in Elternzeit), Patricia Grasse (stellv. Projektleitung) und Annika Fischer (Projektassistenz)

Das Projekt „Toni singt“ stand auch 2023 weiterhin vor vielen Herausforderungen. Die Inflation und der zunehmende Personalmangel in den Kindertagesstätten verhinderten ein großes Aufatmen nach der Pandemie. Das immer geringer werdende Interesse an den Online-Workshops von „Toni singt“ führte dazu, dass das Online-Angebot stark reduziert wurde.

Durch die gezielte Organisation von Präsenzveranstaltungen sollte dem entgegengewirkt und der gestiegenen Nachfrage nach Präsenzveranstaltungen entsprochen werden. So wurde die Gesamtanzahl der geplanten Präsenzveranstaltungen reduziert, die Teilnehmersdichte je Veranstaltung jedoch erhöht.

Das Akquise Coaching der „Toni singt“-Regionalleitungen Ende Januar 2023 förderte die zunehmend schwieriger gewordene Ansprache der Zielgruppe und entwickelte neue Strategien zur Akquirierung von Schulungen und Teilnehmer:innen. In der digitalen Dozentenkonferenz via Zoom Anfang Februar 2023 erarbeiteten die „Toni singt“-Dozent:innen die Besonderheiten des Singens, die durch „Toni singt“ vermittelt werden, um das gemeinsame Ziel zu stärken: Singfrühförderung für jedes Kind in NRW. Diese Besonderheiten wurden in einer gemeinsamen Wortwolke festgehalten.



Wortwolke: Jeannine Moonens

Im Februar 2023 fand im Reinoldisaal Dortmund die Aufnahme aller „Toni singt“ Lied to go's, das besondere Etwas im Newsletter, statt. Unter der Mitwirkung von Niklas Wagner (Ton) und Finn Löw (Film) wurden die Lied to go's zunehmend professionalisiert und vereinheitlicht.

Um den Herausforderungen des „Toni singt“-Projektes mit vereinter Kraft entgegenzustehen, fand im April 2023 ein Krisengespräch mit der Bezirksregierung Arnsberg statt. In diesem wurden nochmals die herausragenden Eigenschaften des Singfrühförderprojektes, wie die ganzheitliche Förderung der Entwicklung von Kindern durch das Singen, hervorgehoben.



Foto: Jeannine Moonens



Foto: Finn Löw



Foto: Finn Löw

Zudem wurden die Herausforderungen, vor die das Projekt in 2023 gestellt wurde, erläutert und diskutiert. Trotz der enormen Schwierigkeiten, vor denen das Singfrühförderprojekt stand, erhielt das „Toni singt“-Team vom Land NRW enormen Zuspruch für die geleistete Projektarbeit. Mit diesem Aufschwung übernahm Annika Fischer ab Mai vollständig die „Toni singt“-Projektassistenz von Carsten Jaehner. Dieser blieb mit einigen Stunden weiterhin für „Toni singt“ aktiv. Der für Mai geplante „Toni singt“-Tag in Köln musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

In zwei abendfüllenden Schnupperstunden in Dortmund informierten „Toni singt“-Dozent:innen insgesamt 83 Teilnehmer:innen und gaben mit Kurzworkshops Einblicke in das einzigartige „Toni singt“-Konzept. Zwei ausgebuchte Folgeschulungen mit dem neu gewonnenen Kooperationspartner FABI-DO aus Dortmund waren das Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit.

„Toni singt“ stößt weiterhin auf großes Interesse beim Ev. Kirchenkreis Herford und hat sich dort als fester Bestandteil in den Fortbildungsangeboten bewährt. Regelmäßige Schulungen und damit einhergehende Zertifizierungen durch die „Toni singt“-Plakette bestärken diese Kooperation.

Des Weiteren stieg die Nachfrage nach unserem Schulungsangebot in Verbindung mit religiösen Inhalten. Der Kirchenkreis Dortmund lud knapp 50 Erzieher:innen zu einer kostenfreien internen Fortbildung im Rahmen eines Schnuppertages ein. Das Angebot „Toni singt“ von Gott und der Welt stieß auf großes Interesse und erste Grundlagen-schulungen werden geplant.

Ein besonderes Highlight des Jahres bildete das „Toni singt“-Kinderliederfestival in Solingen im September. Insgesamt 123 Teilnehmer:innen begegneten einem bunten Programm aus Workshops und Bühnenergebnissen. Im Rahmen des Kinderlieder-Festivals „Der Klang der Klingensteinadt: ein Kinderlied für Solingen“ erhielten 22 Erzieher:innen und 101 Kinder im Vorschulalter die Gelegenheit, ein musikalisches Bühnenergebnis auf die Theaterbühne Solingen zu zaubern.



Foto: Robert Reichinek

Unter dem Motto „Singen kann jeder“ wurden die Teilnehmenden in die Rollen der Stimmakrobaten und Klangzauberer versetzt, um ihre Stimme als ureigenes Instrument zu entdecken. Unter Leitung der „Toni singt“-Projektleitung Hannah Meister wurden zwei eingängige und schwungvolle Lieder erlernt, die direkt vor großem Publikum präsentiert wurden. Kleine Stimmspiele, Klangzaubereien sowie Tipps und Tricks zum Singen mit Kindern sorgten dabei für Spaß und Abwechslung. Der Abschluss des Tages wurde durch das Mitmachkonzert der Kinderliederband „Larifari“ gestaltet.

Im Oktober finalisierte das „Toni singt“-Team den Neuantrag für den Förderzeitraum 2024-2026, der die Chancen des Projektes fördern und den Herausforderungen begegnen sollte.

Der „Toni singt“-Tag in Essen widmete sich dem Thema Natur und Nachhaltigkeit. 43 Teilnehmer:innen waren vor Ort. In den Workshops „Über Stock und Stein in den Wald hinein“ mit Johanna Heinen, „Move and Groove!“ mit Johannes Gruber, der beim vorherigen „Toni singt“-Tag krankheitsbedingt ausfiel, und dem Workshop „Upcycling – aus alt mach neu“ mit Lena Sokoll gewannen die Teilnehmer:innen viele Eindrücke, Ideen und Inspirationen zur Umsetzung der Themen im Kita-Alltag.



Foto: Finn Löw

Im November wurde die Projektleitung als Vertretung für die Elternzeit von Hannah Meister an Patricia Grasse übergeben, die zuvor bereits als „Toni singt“-Regionalleiterin tätig war.

Eine weitere Dozentenkonferenz im Reinoldihaus Dortmund fand im November statt, bei der die neuen Dozentinnen Nadja Choi, Estelle Haussner und Laura Cichello in die organisatorischen Abläufe des „Toni singt“-Projekts eingeführt wurden. Zudem wurde ein gemeinsamer Austausch zwischen den Dozent:innen angeregt. Auch im Team der „Toni singt“-Regionalleitungen gab es im Jahr 2023 zahlreiche Veränderungen.

Im August übernahm Carolin Waikum die Region Detmold, im Dezember Meike Zacke die Regionalleitung der Regionen Bad Fredeburg und des Ruhrgebiets von Patricia Grasse und Laura Cichello wurde zur neuen Regionalleiterin für die Regionen Köln und Münster.



Foto: Finn Löw

Das Angebot „Toni singt“ Baby Beat konnte in 2023 insbesondere am Standort Köln erfolgreich fortgeführt werden. Das Logo für das Angebot „Toni singt“ Baby Belly Beat wurde 2023 entworfen und das Angebot zur Anmeldung der Projekt eigenen Marke vorbereitet.



Der monatliche „Toni singt“-Newsletter erfreute sich auch im Jahr 2023 großer Beliebtheit. So konnten 10.000 Kitas erreicht werden bei einer Öffnungsrate von 16%.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2023 24 Kitas mit der „Toni singt“-Plakette ausgezeichnet. Die Plakette steht für die Qualität und Nachhaltigkeit des kindgerechten Singens.

Reichweite Facebook 2023:

ca. 68.500 Personen

Reichweite Instagram 2023:

ca. 1.500 Personen

Die Anzahl der Postings und die Reichweite verringerten sich durch den Personal- und Aufgabenwechsel im „Toni singt“-Team und die Schwerpunktsetzung der Social-Media-Präsenz auf die Erstellung und Verbreitung der Lied-to-go's im neuen 60-sekündigen Reel-Format. Die Zielgruppe erhielt professionalisierte Video-Inhalte auf den Social-Media-Plattformen Instagram und Facebook.

Summe Schulungszahlen 2023

| Veranstaltungsart | Anzahl | TN |
|---|--------|-----|
| Vokalpädagogische Grundlagen I | 16 | 217 |
| Vokalpädagogische Grundlagen II | 9 | 94 |
| „Toni singt“ weiter | 4 | 29 |
| Schnupperstunden | 3 | 90 |
| Qualifikationslehrgang Liederkindergarten | 1 | 8 |
| „Toni singt“ beim Kinderlieder-Festival | 1 | 123 |
| Workshop beim Kinderlieder-Festival | 2 | 95 |
| Online-Workshops | 3 | 6 |
| „Toni singt“-Tag | 1 | 43 |
| „Toni singt“ Baby Beat (Kurse à 10 Termine) | 6 | 57 |
| „Toni singt“ Plakettenvergaben | 24 | |

Webseite Statistik: 1.083.009 Besucher

www.toni-singt.de



Singen
im besten
Alter



Gesundheitssingen – Singen im Alter

Verfasserin: Diana Peters

Im Bildungsbereich „Gesundheitssingen/Singen im Alter“ wurden im Jahr 2023 wieder attraktive Angebote durchgeführt. Regelmäßig stattfindende Stimm- bildungskurse und ein Chor-Wochenende warteten auf die Chorsänger:innen, Stimmbildungs-Expert:innen und natürlich Chorleitungen mit dem Schwerpunkt „Stimme 60+“.

Wellness für die Stimme – Stimm- bildung 60+

Auch in diesem Jahr wurden bewährte Formate aus dem Vorjahr fortgeführt. Die geschätzten Stimm- bildungskurse „Wellness für die Stimme – Stimm- bildung 60+“ konnten in fünf Kursen stattfinden. Der digitale Mittwochskurs unter der Leitung von Meike Zacke sowie der digitale Montagkurs der Stimm- bildnerin Juliane Wenzel. Darüber hinaus fanden drei analoge Kurse an den kommunalen Musikschulen mit Katherine Seiss in Dortmund, Gisela Nögel in Wuppertal und Christine Hoffmann in Solingen statt. Die Kurse zeigen weiterhin großes Interesse bei den Teilnehmern und sind stets gut besucht.

Serenade Senioren-Chorakademie 60+

Das Chorwochenende „Serenade Senioren-Chorakademie“ für die Ü-60- Generation fand vom 11. – 13.08.2024 im Hotel Weissenburg in Billerbeck statt. Verschiedene Chorformate – Klassik, Pop und Chor für Anfänger:innen, dienten dem Kennenlernen, Austausch und natürlich dem gemeinsamen Singen. Das Wochenende endete mit einem kleinen Werkstattkonzert, in dem sich die Gruppenteilnehmer:innen die Ergebnisse ihrer Arbeit vorgestellt haben. Die Rückmeldungen der interessierten Amateursänger:innen waren äußerst positiv. Für alle Teilnehmer:innen war die Serenade Senioren-Chor- akademie ein gelungenes Wochenende. In dem besagten Hotel blieb kein Wunsch offen. Gerade auch, was den Wohlfühlfaktor anging, fühlten sich die Teilnehmer:innen bestens aufgehoben. Der Wunsch nach regelmäßigen Angeboten ist weiterhin vorhanden.



Foto: Finn Löw



Fotos: CV NRW - Gesundheitssingen

STIMME 60+



Grafik Social Media: Jeannine Moonens



Landesjugendchor NRW

Verfasser:innen: Dorothee Fontein und Finn Löw

Von neuer Leitung, großen Konzertsälen und Weihnachten in Berlin

Mit dem Jahreswechsel 2022 auf 2023 fand ein Wechsel der künstlerischen Leitung statt. Erfreulicherweise gelang es durch die enge Kooperation zwischen dem Chorverband NRW und dem WDR Nicolas Fink als neuen künstlerischen Leiter für den Landesjugendchor NRW zu gewinnen.

Nicolas Fink ist Chefdirigent des WDR Rundfunkchores, künstlerischer Leiter des Schweizer Jugendchores und Chordirektor des Schleswig-Holstein Festival Chores am Schleswig-Holstein Musik Festival. In seiner Arbeit geht es ihm unter anderem um Klangentwicklung und lebendiges Erleben von Chormusik. Kompromisslose Klangperfektion, das Primat der Übereinstimmung von Inhalt und Musik und die Suche nach dem Außergewöhnlichen bilden das Spannungsfeld, innerhalb dessen der aus Bern stammende Musiker sein künstlerisches Schaffen definiert.

Auf eine Musikrichtung lässt er sich nicht festlegen und ist beknennender Vielseitigkeitsliebhaber. Zudem gibt er als Musikvermittler bei Masterclasses u.a. in Hong Kong und in Indonesien seine Erfahrung in Klangentwicklung, Stilistik und Dirigierpraxis von Probeneffizienz bis hin zu Zwischenmenschlichem in der Arbeit mit vokalen Klangkörpern aller Größenordnungen weiter. Immer auf der Suche nach Neuem gilt Nicolas Finks besonderes Interesse interdisziplinären Aufführungsformen, die Chormusik anders erlebbar machen.

Dies machte ihn zum perfekten Nachfolger der vorangegangenen Doppelspitze und er würde, wie das Jahr 2023 zeigen sollte, Musik aus dem E- und U-Bereich mit dem Landesjugendchor NRW weiterhin mit gleicher Ernsthaftigkeit und Freude vertiefen.



Foto: Finn Löw



Foto: Annika Fischer

Doch zu Jahresbeginn blieb nur wenig Zeit sich kennenzulernen und aufeinander einzustellen. Denn das große Kooperationsprojekt des Chorverband NRW mit dem WDR Rundfunkchor „NRW singt Buchenberg“ stand im Frühjahr an und der Landesjugendchor musste innerhalb von nur zwei Wochenenden das Konzertprogramm, bestehend aus den Neukompositionen „Lieder der Hoffnung“ und „Lieder der Vergänglichkeit“ und der Jazz-Messe „Missa ad maiorem Dei gloriam“ von Wolfram Buchenberg, erlernen. Für die jungen Sänger:innen des Landesjugendchores war das Projekt darüber hinaus etwas ganz Besonderes, denn es war ihr Debüt in der Kölner Philharmonie und das erste gemeinsame Projekt mit einem Berufschor, dem WDR Rundfunkchor und der WDR BigBand. Außerdem wurde das Konzert von WDR3 fürs Radio und YouTube aufgezeichnet.



Foto: Ben Knabe



Grafiken Social Media: Jeannine Moonens



Desweiteren war es ein Anliegen von Nicolas Fink, während seiner Arbeit mit dem Chor zwei junge Chorassistent:innen an seiner Seite zu haben, um sie zu coachen und einzelne chorleitende Aufgaben abgeben zu können. Erfreulicherweise haben sich viele talentierte Chorleitungsstudierende aus ganz NRW auf diese Stellen beworben. Am Ende haben sich zwei Chorleiter:innen aus den eigenen Reihen des Landesjugendchores in dem Bewerbungsprozess durchgesetzt: Marie Weis (2023 Master in Jazz Gesang an der Kunsthochschule ArtEZ Arnhem, Gesangslehrerin und Chorleiterin in Deutschland, Luxemburg und Belgien) und Julian Weller (studiert evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold, u.a. bei Prof. Anne Kohler).

Nach dem aufregenden Frühjahr sollten die Chorsänger:innen, die neuen Chorassistent:innen und Nicolas Fink Zeit bekommen, um zusammenzuwachsen und ein neues aCappella Programm zu erarbeiten. So fuhr der Chor unter anderem für eine Woche nach Homburg ins Saarland, wo neben Proben auch gemeinsame Freizeit, eine Besichtigung der Schlossberghöhlen, welche die größten Buntsandsteinhöhlen Europas sind, und am Ende ein Werkstattkonzert auf dem Plan standen. Zudem bekam der Chor Besuch

von Luc Nelissen. Er ist Arrangeur, Vocal Percussionist und Vocalcoach und hat sie einen ganzen Tag lang in Beatboxen, Body Percussion und Voice Painting gecoach.

Das große Ziel war der 08.10.23, an dem der Landesjugendchor ein Workshop und Konzert in der Philharmonie Essen geben durfte. Es war das Einstandskonzert des neuen künstlerischen Leiters mit dem neuen aCappella Programm „You can fly“ und ebenfalls das Debüt des Chores in diesem großartigen Konzertsaal. Zunächst begann das Programm mit anspruchsvollen klassischen Stücken, wie „Reincarnations“ von Samuel Barber, „Hymn to St. Cecilia“ von Benjamin Britten oder „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Johannes Brahms. Begleitet von einem Continuo, welches





aus Matthias Müller an der Violine und Romano Giefer an der Truhenorgel bestand, erklangen „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Schütz und „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir“ von Bach. Eine Besonderheit an dem Konzert war, dass am Sonntagvormittag ein Workshop in Kooperation mit der Education Abteilung der Philharmonie Essen stattfand. Die Jugendlichen, die an dem Workshop teilgenommen hatten, wurden auf die Bühne gebeten und sangen im ersten und zweiten Konzerteil zusammen mit dem Landesjugendchor NRW jeweils ein Stück aus dem Workshop.

In der zweiten Konzerthälfte ging es mit Pop und Jazz-Stücken weiter, in denen der Chor seine ganze Genrevielfalt unter Beweis stellte. Dabei erklangen alte Hits, wie „Mr. Blue Sky“, „Can`t Help falling in Love“ oder „Straighten up and fly right“ ebenso, wie Disney Arrangements von „Everybody Wants to Be a Cat“ und „You can fly“. Höhepunkt waren die beiden Uraufführungen, die 2022 und 2023

eigens für den Chor komponiert wurden: „Spür den Schub!“ von Oliver Gies und „Uns aus, aus uns“ von Gordon Hamilton.

Zum Jahresende gab es noch einen weiteren großen Höhepunkt, denn der Chor wurde von der Landesvertretung NRWs in Berlin eingeladen, am 13.12.23 ein Weihnachtskonzert im Rahmen des NRW-USA-Jahres zu geben. Nicolas Fink erarbeitete zuvor an einem Wochenende ein buntes Programm aus deutschen und amerikanischen Weihnachtsliedern, bei denen der Chor zum ersten Mal von einer Combo des Jugendjazzorchesters NRW begleitet wurde.

Ein Highlight in Berlin war die Uraufführung von „Leise rieselt der Schnee“, welches eigens für diesen Abend von Andres Reukauf als Jazz-Stück arrangiert wurde. Außerdem präsentierte der Landesjugendchor NRW klassische Stücke, wie „Machet die Tore weit“ und „Es ist ein Ros entsprungen“, als auch Pop/Jazz-Arrangements von „Rockin` Around the Christmas Tree“ bis „Frosty the Snowman“. Abgerundet wurde der Abend mit bekannten Weihnachtsliedern, welche mit dem Publikum gemeinsam gesungen wurden.



Fotos Weihnachtskonzert: Michael Setzpfandt



Brückenklang Chor

Verfasserin: Regina van Dinther

Der landesgeförderte Brückenklang Chor hat in jedem Monat eine Chorprobe mit Katja Margolin mit jüdischen, hebräischen, russischen und ukrainischen Liedern und eine Chorprobe mit Betin Günes mit türkischen und deutschen Liedern angeboten.

Am 26.03.2023 hat der Chor ein Konzert in der Erlöserkirche in Witten gegeben. 17 Lieder wurden dem begeisterten Publikum vorgetragen.

Am 10.06. war der Chor wieder beim „Fest der Chöre“ in Dortmund vertreten. Im August folgten Proben für die Friedenslieder, die am 25.10. dann beim Friedensfest in Osnabrück vorgetragen wurden.

Alle Projektteilnehmer:innen des Brückenklang Chores nutzen die Probenzeiten mit den beiden Chorleitungen, um das Repertoire kontinuierlich zu erweitern und die Stimmen intensiv zu trainieren. Die Gruppe mit Betin Günes hat zahlreiche Auftritte anlässlich des 100. Geburtstages der Republik Türkei in Köln und Düsseldorf absolviert.

Nach dem schrecklichen Überfall in Israel fanden zahlreiche Friedenskonzerte mit Katja Margolin statt, vor allem in jüdischen Gemeinden.



Foto: Jeannine Moonens



Foto: Finn Löw



Foto: privat



Foto: privat



KOOPERATIONEN

NRW SINGT BUCHENBERG





**LANDESJUGENDCHOR NRW, WDR-Rundfunkchor
und WDR Bigband – Chefdirigent Nicolas Fink**



Buchenberg-Projekt

Verfasser:innen: Dorothee Fontein und Romano Giefer

NRW singt Buchenberg – und alle im Land waren zum Mitsingen eingeladen. Am 18. März 2023 erfüllten Sängerinnen und Sänger aus ganz NRW die Kölner Philharmonie, gemeinsam mit Chören des Chorverbandes NRW und einem professionellen Großaufgebot von Landesjugendchor, WDR Rundfunkchor und WDR Bigband. Wolfram Buchenberg, der wohl bekannteste deutschsprachige Chorkomponist unserer Zeit, steuerte dafür seine latinjazzig groovende „Missa ad maiorem Dei gloriam“ bei und dann vor allem die Uraufführung seiner vom Chorverband NRW in Auftrag gegebenen Kompositionen, den unter die Haut gehenden „Liedern der Hoffnung“ und „Liedern der Vergänglichkeit“ – elektrisierende Energiezufuhr zu tiefgründiger Klangpoesie. Auch Buchenbergs wohl bekannteste Liedvertonung „Kein schöner Land“ durfte zum Abschluss nicht fehlen. Die künstlerische Leitung des Events lag bei Nicolas Fink, Chefdirigent des WDR Rundfunkchores und zuvor frisch gekürter künstlerischer Leiter des Landesjugendchores NRW.

Buchenbergs „Lieder“ verarbeiten die für alle Menschen belastende Coronazeit in Textdichtungen der Romantik vom „Weltpoeten“ Friedrich Rückert bis zu Ludwig Uhland und verbinden existentielle Empfindungen über Zeiten hinweg. Ausgedacht hatten sich dieses Mitsingen der Superlative der Chorverband NRW in Kooperation mit dem WDR Rundfunkchor. Der Chorverband NRW ist Auftraggeber der neuen Kompositionen, Wolfram Buchenberg hat sie eigens für das gemeinsame Mitsingfest von Profis, Semi-Profis und Amateuren geschrieben.

Zur Besetzung gehören neben den 50 Sänger:innen des Landesjugendchores NRW und den ca. 40 Sänger:innen des WDR Rundfunkchores gut 200 Sänger:innen eines Projektchores aus allen, die dabei sein wollten. Der WDR übertrug das Konzert im Livestream.

In diesem Projekt des Chorverband NRW engagierte sich der WDR Rundfunkchor einmal mehr für die Vielfalt der Chorlandschaft in Nordrhein-Westfalen – diesmal unterstützt von der WDR Big Band. Unter dem Motto „Singen macht glücklich“ gestaltet der WDR Rundfunkchor regelmäßig Mitsingkonzerte. Die Reihe „Sing Mit!“ bietet ein Programm in den unterschiedlichsten Formaten, vom Chorlied über Shanty bis hin zu Oratorien. Das Buchenberg-Projekt auf Initiative des Chorverbandes NRW ragt sicherlich heraus.

Dies hat seinen Grund in der besonderen Form des Zusammenwirkens von Amateur- und Berufschören. Für den Landesjugendchor NRW war es die außergewöhnliche Gelegenheit, Ensembleerfahrung an der Seite eines renommierten Berufschores zu sammeln. Sie war gleichermaßen Ansporn und Herausforderung, an der der Chor seitdem nachhaltig gewachsen ist. Das vor allem intonatorisch höchst anspruchsvolle „Lamento“ aus dem neuen Buchenberg-Zyklus sang der Chor völlig eigenständig. Die jugendlichen



Foto: Finn Löw



Foto: FINN Löw



Grafik + Fotos: Jeamine Moonens



NRW SINGT BUCHENBERG

Chorist:innen meisterten das Stück auf bewundernswert souveräne Art und Weise und verdienten sich die anerkennenden Blicke ihrer Chornachbarn aus dem WDR Rundfunkchor noch gleich auf der Bühne.

Der Projektchor aus Amateur-Sänger:innen probte über drei Monate hin an vier Regionalstandorten in Solingen, Essen, Willich und Leverkusen unter Leitung der Projektchorleiter Prof. Dr. Hans Frambach, Christian Komorowski, Rolf Schmitz-Malburg und Romano Giefer. Die Bandbreite im Erfahrungshorizont darin reichte von Sänger:innen mit umfassender Chorerfahrung bis hin zum völligen Neueinstieg. Das chorpädagogische Geschick bei Einstudierung der Teilformationen war also darin gefragt, die Chorist:innen mit einer ja noch nie gehörten Musik auf die chorische Situation der Gesamtproben zur Uraufführung in der Kölner Philharmonie vorzubereiten. Die Zusammenführung dort gelang dann vor allem deshalb so gut, weil Nicolas Fink die vokalen Voraussetzungen für einen sich selbst tragenden a capella Chorklang auch Amateuren ungemein anschaulich und klar zu vermitteln weiß. Dieses freie Schweben von über 300 sich auf Bühne und Vorderrängen gegenüberstehenden Sänger:innen schuf magische Momente in der Uraufführung, wie es vor allem in einer der beiden Fassungen vom Lied „Denk es, o Seele!“ erlebbar wurde. Darin ist die Melodie von jeder Sängerin und jedem Sänger in freiem Metrum versetzt im Kanon zu singen. Es entfaltete sich ein zauberhaftes Säuseln der Stimmen in der Philharmonie, das gedanklich dort im Raum noch ebenso lange nachklingen wird wie lebendig in den Herzen derjenigen, die dieses wegweisende Projekt miterleben durften.







NRW SINGT BUCHENBERG

**Projektchor des CHORVERBAND NRW
– 180 Sänger:innen aus ganz NRW**

1. Weiterbildungsseminare des CV NRW in der Landesmusikakademie Heek

Verfasser: Helmut Pieper

„Popchor-Literatur unter besonderer Berücksichtigung von Harmonik und Intonation“ für Sänger:innen und Chorleiter:innen

Dieses Seminar wurde am 19. und 20. August mit den Dozenten Helmut Pieper und Volker Arns durchgeführt. In diesem Seminar wurden Chorstücke aus Pop und Jazz mit ihren speziellen stilistischen Gegebenheiten erarbeitet. Mit welchen stimmtechnischen Ausdrucksmöglichkeiten der „Groove“ eines jeden Stückes umgesetzt werden kann, stand dabei im Mittelpunkt der Seminarthematik. Im Sprachgebrauch der Musiker bezeichnet das Wort Groove die Art, wie Rhythmen interpretiert und umgesetzt werden. Darüber hinaus wird Groove als Synonym für Rhythmus gebraucht. Man kann groovige Musik an ihrer Wirkung erkennen: Groove löst den Impuls aus, sich zu Musik zu bewegen und erzeugt ein positives Gefühl.

Das Groove-Empfinden wird vom individuellen Musikgeschmack des Hörers beeinflusst. Die Qualität des Groove wird nicht nur durch rhythmische Präzision allein bestimmt: die Interpretation durch Artikulation, Akzente, Timing etc. haucht der Rhythmik erst Leben ein. Die passende Interpretation der Rhythmen ist wiederum abhängig von der Stilistik. Es ist essenziell, dass alle Sänger:innen und Instrumentalisten mit einer gemeinsamen Auffassung spielen. All diese speziellen Phänomene wurden mit Hilfe geeigneter Chorliteratur singend erarbeitet.

Christmas Classics

Wie in jedem Jahr bot der Chorverband auch wieder das sehr beliebte Chorseminar „Christmas Classics“ in der Akademie in Heek an. Die Beliebtheit zeigt sich dadurch, dass dieses Event regelmäßig schon Monate im Voraus ausgebucht ist.

Inhaltlich ging es um gute weihnachtliche Chorsätze für das Singen im dreistimmigen Chor in der Besetzung für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme. Komponisten und Arrangeure schreiben inzwischen immer mehr entsprechende Sätze nicht nur aus der Tatsache der Besetzungsschwierigkeiten bei gemischten Chören bezüglich des Männerstimmenmangels heraus, sondern auch aus der reizvollen Aufgabe heraus, mit dreistimmigen Sätzen möglichst durchsichtige, klanglich transparente mit reizvollen Stimmführungen versehene Chorwerke zur Verfügung zu stellen. Nicht nur ein vierstimmig singender Chor ist ein vollwertiger Chor. Ganz im Gegenteil macht es aus vielen Gründen großen Sinn, auch ein, zwei- oder dreistimmige Sätze in seine Konzertprogramme aufzunehmen. Die Ästhetik und Relevanz dieser Art Chorsätze noch mehr ins Bewusstsein zu rufen, war unter anderem der Sinn des Seminars, welches von Helmut Pieper als Dozent durchgeführt wurde.



Foto: Jeannine Moonens



Grafiken Social Media: Jeannine Moonens



Kompaktseminar Chorleitung Pop/Jazz

Dieses Seminar für Chorleiter:innen und Chorsänger:innen fand vom 15. bis 17. September in der Landesmusikakademie in Heek statt. Die Dozenten waren Sascha Kohn und Helmut Pieper.

Das Kompaktseminar vermittelte einen praxisorientierten Einblick in die Grundlagen einer erfolgreichen Chorleitung im Bereich Pop/Jazz!

Im Mittelpunkt standen die Grundlagen der Dirigiertechnik, Probenmethodik, Interpretation, Präsentation, Stilistik sowie die relevanten musikalische Parameter wie Groove, Rhythmik, Timing, Pop-/Jazz Harmonik und spezielle Gesangstechniken des Pop/Jazz-Genres. Dieses wurde mit exemplarischen Pop/Jazz-Chorwerken ganz praktisch geübt. Spezielle Übungen, Analysen, Informationen, Aspekte zur Stimmbildung und Specials der Pop-Jazz-Musik etc. wurden vertiefend behandelt.

Alle Praxisanregungen standen auf einem fundierten theoretischen und musikpädagogischen Fundament, dessen Grundlagen ebenso mit vermittelt wurden.



CHORVERBAND  NRW



2. Pop Akademie / Creative Kirche

Verfasserin: Dorothee Fontein

Gospel Workshop November 2023

In Kooperation mit der Pop Akademie Witten veranstaltete der CHORVERBAND NRW im Oktober 2023 den ersten Gospel-Workshop unter der Leitung von Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler, beide gelten als „Stars“ der Gospel-Szene in NRW und waren uns von der Pop Akademie empfohlen worden. Über 100 Sänger:innen kamen zum eintägigen Workshop und genossen das Coaching mit viel Gesang. Es war ein voller Erfolg, der künftig wiederholt werden soll.



Foto: Finn Löw



Grafik: Social Media: Jeannine Moonens





3. WDR Rundfunkchor / CHORVERBAND NRW

Verfasser:innen: Dorothee Fontein und Rolf Schmitz-Malburg

Weihnachtssingen mit dem WDR-Rundfunkchor 2023

Mitte Dezember lud der CHORVERBAND NRW in Kooperation mit dem WDR und dem WDR Rundfunkchor Chöre und Chorsänger:innen zum Weihnachtssingen mit dem Rundfunkchor auf den Weihnachtsmarkt in Dortmund ein. Viele Choristen aus verschiedenen Chören nahmen das Angebot zum offenen Singen gerne an. Unter der Leitung von Rolf Schmitz-Malburg sangen die Dortmunder Sänger:innen nach nur einer gemeinsamen Probe zusammen mit dem WDR-Rundfunkchor (Leitung Nicolas Fink) und bescherten dem Publikum ein tolles Konzert mit traditionellen und amerikanischen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen.



Foto: Finn Löw



Foto: Privat



Grafik Social Media: Jeannine Moonens





**VERBANDS-
ARBEIT**

Wahlen auf dem Chorverbandstag 2023: Mitglieder des Präsidiums und Landeschorleitung

Im Rahmen des Chorverbandstages 2023, der im September im Zweibrücker Hof in Herdecke stattfand, wurden sowohl das Präsidium als auch die Landeschorleitung neu gewählt. Im Nachgang zu den Wahlen des Präsidiums wurde auch der neue Musikrat im Amt bestätigt.



Regina van Dinther
Präsidentin des CV NRW



Prof. Dr. Hans Frambach
Vize-Präsident „Finanzen“
des CV NRW



Christoph Krekeler
Vize-Präsident „Recht“
des CV NRW



Nicole Kupitz
Präsidiumsmitglied
„Organsiation“



Rolf Schmitz-Malburg
Präsidiumsmitglied
„Kommunikation / Bildung“



Helmut Pieper
Präsidiumsmitglied
Landeschorleitung



Felix Herrmann
Präsidiumsmitglied
Jugend im CV NRW

Der neue Musikrat des CV NRW

Im Nachgang zum Chorverbandstag, auf dem Helmut Pieper zum Landeschorleiter berufen wurde, hat sich auch der neue Musikrat konstituiert, der aus folgenden Personen besteht: (v.l.n.r)

Helmut Pieper, Volker Arns, Hans-Josef Loevenich, Michael Rinscheid, Kristin Knautz, Ute Debus, Friederike Braun und Jan Hendrik Herrmann.



LANDESJUGENDCHOR (nrw)

CHORVERBAND NRW

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Anzeige

Bestandserhebung 2023

Verfasserin: Bettina Kirch

Stand: 30.04.2023



Foto: Finn Löw

| | gesamt | Vorjahr | Zugänge | Abgänge | Differenz |
|--------------------------|--------------|----------------|-----------|------------|------------|
| Männerchöre | 722 | (809) | 3 | 90 | -87 |
| Frauenchöre | 294 | (300) | 12 | 18 | -6 |
| Gemischte Chöre | 749 | (756) | 31 | 38 | -7 |
| Jugendchöre | 61 | (60) | 4 | 3 | +1 |
| Kinderchöre | 140 | (132) | 12 | 4 | +8 |
| Kinder- und Jugendchöre | 87 | (85) | 6 | 4 | +2 |
| Instrumental-/ | 13 | (15) | 0 | 2 | -2 |
| Tanz- und Theatergruppen | 4 | (4) | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 2.070 | (2.261) | 68 | 159 | -91 |

| | | | | | |
|--|----------------|------------------|--|--|---------------|
| Sänger | 22.990 | (25.598) | | | -2.608 |
| Sängerinnen | 23.718 | (23.794) | | | -76 |
| Sänger unter 27 Jahren in Erw. Chören | 446 | (456) | | | -10 |
| Sängerinnen unter 27 Jahren dto. | 631 | (614) | | | +17 |
| Erwachsene in Kinder- und Jugendchören | 701 | (615) | | | +86 |
| Jugendliche dto. | 2.220 | (2.459) | | | -239 |
| Kinder dto. | 5.011 | (4.039) | | | +972 |
| Erwachsene in Instrumental-, Tanz- und Theatergruppen | 124 | (160) | | | -36 |
| Jugendliche und Kinder dto. | 83 | (55) | | | +28 |
| Singende Mitglieder | 55.924 | (57.790) | | | -1.866 |
| Chorleiter – männlich | 1.632 | (1.686) | | | -54 |
| Chorleiter – weiblich | 438 | (475) | | | -37 |
| Betreuer in den Kinder- und Jugendchören | 1.134 | (1.056) | | | +78 |
| TONI-Singt-Projekt 2023: | | | | | |
| Dozentinnen/Lehrer/innen/Auszubildende/ Sonstige Schulungs-Teilnehmer/innen | 135 | (135) | | | 0 |
| Erwachsene-Teilnehmer in Gruppen | 105 | (105) | | | 0 |
| Kinder-Teilnehmer in Gruppen | 195 | (195) | | | 0 |
| Aktive Mitglieder | 59.563 | (61.442) | | | -1.879 |
| Fördernde Mitglieder | 42.867 | (47.428) | | | -4.561 |
| Mitglieder gesamt: | 102.430 | (108.870) | | | -6.440 |

GEMA-Statistik

Verfasserin: Ivonne Laug



Foto: Finn Löw

Übersicht der bei der Landesgeschäftsstelle des CHORVERBAND NRW e.V. gemeldeten Veranstaltungen 2023

| | Gesamtanzahl A-Konzerte | Gesamtanzahl B-Konzerte | Gesamtanzahl C-Konzerte | Gesamtanzahl gesellige Veranstaltungen | | Gesamtanzahl A-Konzerte | Gesamtanzahl B-Konzerte | Gesamtanzahl C-Konzerte | Gesamtanzahl gesellige Veranstaltungen |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|----------------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|--|
| 1901 CV Altkreis Brilon | 11 | 0 | 0 | 0 | 1938 SK Niederberg | 9 | 0 | 0 | 0 |
| 1902 CV StädteRegion Aachen | 25 | 2 | 0 | 0 | 1939 CV Nordost-Westfalen | 25 | 1 | 0 | 1 |
| 1903 KCV Arnsberg | 22 | 1 | 0 | 1 | 1940 SK Nordwestfalen | 38 | 1 | 0 | 0 |
| 1904 SK Rhein-Erft | 43 | 0 | 0 | 2 | 1941 KCV Oberberg | 32 | 0 | 0 | 0 |
| 1905 SK Bigge-Lenne | 32 | 1 | 1 | 10 | 1942 SK Oberhausen Rheinland | 8 | 1 | 0 | 0 |
| 1906 CV Bochum | 9 | 0 | 0 | 0 | 1943 KCV Paderborn | 6 | 2 | 0 | 0 |
| 1907 CV Bonn-Rhein-Sieg | 30 | 0 | 0 | 1 | 1944 SK Ravensberg | 18 | 0 | 0 | 0 |
| 1908 SK Herne/Castrop-Rauxel | 9 | 0 | 0 | 0 | 1946 CV Berg. Land Remscheid | 27 | 1 | 0 | 3 |
| 1910 CV Dortmund | 56 | 1 | 0 | 0 | 1947 Rheinisch-Berg. CV | 18 | 2 | 0 | 0 |
| 1911 SK Düren-Jülich e.V. | 7 | 1 | 0 | 0 | 1948 SK Rhein-Wupper/Lev. | 30 | 2 | 0 | 1 |
| 1912 CV Düsseldorf | 51 | 3 | 0 | 1 | 1949 SK Heinsberg | 32 | 0 | 0 | 5 |
| 1914 SK Emsland | 22 | 4 | 0 | 1 | 1951 CV Siegerland | 20 | 2 | 0 | 5 |
| 1915 Essener SK | 39 | 1 | 0 | 0 | 1952 CV Rhein-Sieg | 48 | 3 | 0 | 2 |
| 1916 Kreis-CV Euskirchen | 6 | 0 | 0 | 0 | 1953 SK Soest | 21 | 3 | 0 | 1 |
| 1917 CV Gelsenkirchen | 11 | 0 | 0 | 0 | 1954 Berg. CV Solingen-Wuppertal | 45 | 1 | 0 | 1 |
| 1918 CV Haar-Börde | 7 | 0 | 0 | 2 | 1955 CV Hellweg-Lippe | 19 | 0 | 0 | 1 |
| 1919 CV Hagen-Ennepe-Ruhr | 10 | 0 | 0 | 0 | 1956 Vestischer SK | 14 | 1 | 0 | 0 |
| 1920 SK Halle/Westfalen | 3 | 0 | 0 | 0 | 1958 CV Wattenscheid | 13 | 0 | 0 | 0 |
| 1921 CV Hönnne-Ruhr | 10 | 0 | 0 | 0 | 1959 CV Westmünsterland | 35 | 1 | 0 | 1 |
| 1922 CV Höxter-Warburg | 25 | 1 | 0 | 0 | 1960 KCV Ennepe-Ruhr Nord | 9 | 1 | 0 | 1 |
| 1923 KCV Iserlohn | 7 | 1 | 0 | 2 | 1961 SK Wittgenstein | 13 | 1 | 0 | 7 |
| 1924 Kreis-CV Köln | 38 | 4 | 0 | 2 | 1964 SK Wesel | 23 | 1 | 0 | 3 |
| 1926 CV Linker Niederrhein | 41 | 1 | 0 | 1 | 1967 SK Ostwestfalen-Lippe | 16 | 0 | 0 | 0 |
| 1927 Lippischer SB | 25 | 1 | 0 | 1 | 1999 Landesjugendchor NRW | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1929 CV im Märkischen Kreis e.V. | 24 | 1 | 0 | 0 | gesamt | 1185 | 49 | 1 | 61 |
| 1930 ChorKr. Lünen-Lüdinghausen | 16 | 1 | 0 | 0 | insgesamt 2023 | 1296 Veranstaltungen | | | |
| 1932 KCV Meschede | 24 | 0 | 0 | 4 | CHORJUGEND | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1933 RCV Mönchengladbach e.V. | 18 | 0 | 0 | 0 | CHORVERBAND NRW | 9 | 0 | 0 | 0 |
| 1934 SK Moers | 27 | 1 | 0 | 1 | Zum Vergleich 2022 | 1489 | 0 | 0 | 0 |
| 1936 CV Münster Stadt und Land | 18 | 0 | 0 | 0 | insgesamt 2022 | 1594 Veranstaltungen | | | |

Ehrungen 2023

Verfasserin: Bettina Kirch



Foto: Finn Löw

Chöre

| | |
|----------|---------------------------|
| 0 Chöre | für 200-jähriges Bestehen |
| 7 Chöre | für 175-jähriges Bestehen |
| 7 Chöre | für 150-jähriges Bestehen |
| 9 Chöre | für 125-jähriges Bestehen |
| 11 Chöre | für 100-jähriges Bestehen |
| 3 Chöre | für 75-jähriges Bestehen |
| 4 Chöre | für 50-jähriges Bestehen |
| 12 Chöre | für 25-jähriges Bestehen |

Einzelpersonen

| | |
|--------------------|--|
| 200 Sänger | für 25 Jahre Singen im Chor |
| 277 Sänger | für 40 Jahre Singen im Chor |
| 225 Sänger | für 50 Jahre Singen im Chor |
| 162 Sänger | für 60 Jahre Singen im Chor |
| 105 Sänger | für 70 Jahre Singen im Chor |
| 10 Sänger | für 75 Jahre Singen im Chor |
| 163 Sängerinnen | für 25 Jahre Singen im Chor |
| 92 Sängerinnen | für 40 Jahre Singen im Chor |
| 73 Sängerinnen | für 50 Jahre Singen im Chor |
| 14 Sängerinnen | für 60 Jahre Singen im Chor |
| 5 Sängerinnen | für 70 Jahre Singen im Chor |
| 1 Sängerinnen | für 75 Jahre Singen im Chor |
| 5 Chorleiter/innen | für 25-jährige aktive Chorleitertätigkeit |
| 9 Chorleiter/innen | für 40-jährige aktive Chorleitertätigkeit |
| 3 Chorleiter/innen | für 50-jährige aktive Chorleitertätigkeit |
| 147 Sänger | für 65 Jahre Singen, Verdienstplakette in Gold |
| 8 Sängerinnen | für 65 Jahre Singen, Verdienstplakette in Gold |

Verdienstplakette des CHORVERBANDES Nordrhein-Westfalen:

| | |
|-----------|-------------------------|
| in Gold | 29 Sängerinnen / Sänger |
| in Silber | 39 Sängerinnen / Sänger |
| in Bronze | 37 Sängerinnen / Sänger |

Echt-Goldene-Ehrennadel:

10 Vereinsvorstandsmitglieder

Echt-Goldene-Ehrennadel mit Brillant:

6 Vereinsvorstandsmitglieder



NRW SINGT BUCHENBERG

Eintauchen in Klang:
Chor der Superlative –
400 Stimmen singen Buchenberg.

Konzert am 18. März in
der Kölner Philharmonie



WDR WDR LANDESMUSIKRAT NRW



CHORVERBAND NRW

Qualifikationslehrgang Chorleitung
POP

aus NRW
für NRW

www.cvnrw.de

CHORVERBAND NRW

Chor-Atelier-Südsauerland

Mit freundlicher Unterstützung des
LANDESMUSIKRAT.NRW

WDR WDR LANDESMUSIKRAT NRW

CHORVERBAND NRW



Bildungsinitiative für 55 regionale Chorverbände im CV NRW

Coachings und Chorbühnen in deiner Region

www.cvnrw.de

CHORVERBAND NRW

Qualifikationslehrgang Chorleitung
KLASSIK

www.cvnrw.de

Öffentlichkeitsarbeit

Verfasserin: Dorothee Fontein



Foto: Finn Löw

Social Media – facebook

Tagesaktuelle Informationen und die vielseitigen Angebote wurden über die Sozialen Netzwerke verbreitet. Facebook war ein wichtiges Informationsinstrument, das auch im Jahr 2023 überwiegend genutzt wurde. Das beliebte Medium zeigte erneut, wie wichtig kurze und niederschwellige Informationswege für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter und Interessierte waren.

Alle Social-Media-Kanäle des CV NRW, so auch der Youtube-Kanal, wurden regelmäßig mit Inhalten bestückt. Die Kooperationsprojekte, insbesondere das Buchenberg Konzert zusammen mit dem WDR-Rundfunkchor entwickelte über die sozialen Netzwerke eine landesweite Strahlkraft. Der Konzertmitschnitt dieser Veranstaltung, ebenfalls auf dem Youtube-Kanal des CV NRW zu finden, hat bis heute über 820 Aufrufe.

Website des CV NRW

Im Jahr 2023 ist die Wichtigkeit der Website des CV NRW nach wie vor hoch. Das spiegelt sich in den stets beachtlichen Besucherzahlen wider. Wenngleich die Seite noch immer keinem Relaunch unterzogen wurde, blieb sie neben der Informations- und Beratungsarbeit der Landesgeschäftsstelle die zentrale Anlaufstelle für alle, die tagesaktuelle Informationen brauchten.

Flyer für Qualifikationskurse und Bildungsinitiative

Neu erstellt wurden auch im Jahr 2023 Flyer und Hefte für laufende Qualifikationskurse und Projektangebote (Seniorenakademie, Buchenberg, Choratelier Südsauerland) die in kleinen Auflagen gedruckt, vor allem aber digital auf der Internetseite zur Verfügung standen. In größerer Auflage wurden die Informationsflyer zur Bildungsinitiative 2023 gedruckt und an alle Vorstände der regionalen Chorverbände versendet.

Übersicht über die Nutzung der Online-Angebote des CV NRW

| Webpräsenz | Besucher 2023 | Besucher 2022 | Besucher 2021 | Besucher 2020 | Besucher 2019 | Besucher 2018 |
|-------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| CV NRW | 1.054.647 | 935.943 | 1.032.566 | 1.133.052 | 392.628 | 854.980 |
| "Toni singt" | 1.083.009 | 1.348.959 | - | 471.739 | 112.641 | 111.799 |
| Landesjugendchor NRW | 288.156 | 276.157 | - | 45.528 | 37.004 | 42.384 |
| Sing und Swing Festival | 16.733 | 15.073 | 14.683 | 13.375 | 27.920 | 20.810 |
| Sing mit - bleib fit | - | 26.932 | 24.440 | 23.005 | 12.136 | 13.875 |
| Dirigat.de | 42.945 | 53.277 | 60.348 | 63.080 | 43.022 | 47.255 |
| MeinChor.de | 592.440 | 532.661 | 560.690 | 680.879 | 250.114 | 623.271 |
| Literaturdatenbank | 11.238 | 8.073 | 7.120 | 8.390 | 10.617 | 10.672 |
| Schallarchiv NRW | 44.542 | 42.741 | 43.544 | 37.416 | 41.776 | 39.062 |
| Chorstiftung NRW | 74.506 | 67.451 | 68.965 | 73.764 | 49.464 | 54.311 |
| Chorlive Online | - | 253.668 | 227.593 | 282.947 | 177.424 | 207.003 |
| Gesamt | 3.208.216 | 3.560.935 | 2.039.949 | 2.833.175 | 1.154.746 | 2.025.422 |



LOBBYARBEIT

Deutscher Chorverband

Verfasserin: Regina van Dinther



Foto: Jeannine Moonens

Im Deutschen Chorverband arbeiten Prof. Dr. Hans Frambach und ich in mehreren wichtigen Arbeitskreisen.

In der Vertretung der Musikthemen arbeitet Hans, und ich bin in der Lobbyarbeit. Zusammen mit der Deutschen Chorjugend sind in der AG Lobbyarbeit sehr viele Praxisansätze zum Vorgehen in der Offenen Ganztagschule entwickelt worden und diese konnten wir bei der Landesversammlung präsentieren.

Vorbereitet wurden die Chor.Com 2024 in Hannover und das Deutsche Chorfest 2025 in Nürnberg.

Der CV NRW war maßgeblich daran beteiligt, das große Friedenssingen am 25.10.2023 zum Jahrestag des Westfälischen Friedens vor 375 Jahren in Osnabrück vorzubereiten. Wir haben offene Chorproben mit von Prof. Michael Schmoll zusammengetragenen Liedern gemacht. Der Brückenklang Chor ist wie viele andere einzelne Sängerinnen und Sänger dann zu diesem Friedenssingen nach Osnabrück gereist.

Wir haben den DCV beim Bing Festival in Dortmund vertreten und sind mit den GF des BMCO zu Gesprächen mit der CDU/CSU Bundestagsfraktion gefahren. Vernetzung und Lobbyarbeit bleiben wichtig.



DEUTSCHER CHORVERBAND

Kuratorium der Chorstiftung CV NRW

Verfasser: Christoph Krekeler



Foto: Jeannine Moonens

Die satzungsmäßige Aufgabe des Kuratoriums der Chorstiftung Chorverband NRW ist es u.a., die Jahresabschlüsse der Chorstiftung zu prüfen und anschließend zu genehmigen. Der personelle Wechsel im Vorstand der Chorstiftung im Jahr 2019 sowie die gleichzeitig einsetzende Corona-Pandemie führten im Ergebnis dazu, dass die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019, 2020 und 2021 mit deutlicher Verzögerung dem Kuratorium vorgelegt wurden.

Diese prüfte das Kuratorium dann am 02.11.2023 mit dem Ergebnis, dass schon einmal die Jahresabschlüsse für die Jahre 2020 und 2021 genehmigt wurden. Weil für das Kuratorium aus den durch den Vorstand der Chorstiftung vorgelegten Unterlagen nicht ohne Weiteres erkennbar war, warum eine Differenz zwischen dem Betrag des Kontos der Chorstiftung zum Stichtag 31.12.2019 einerseits und dem in der Bilanz 2019 genannten Endbetrag andererseits bestand, wurde diese Frage an den Vorstand der Chorstiftung weitergeleitet.

Eine Beantwortung derselben bis zum Beirat 2023 blieb jedoch aus. Insofern konnte der Beirat 2023 die Entlastung des Vorstands der Chorstiftung nur für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 beschließen. Über eine Entlastung des Vorstands der Chorstiftung für das Geschäftsjahr 2019 wird daher auf dem Chorverbandstag 2024 zu beschließen sein. Der Vorstand der Chorstiftung wurde aufgefordert, die Jahresabschlüsse für die Jahre 2022 und 2023 möglichst umgehend beizubringen.

Anzeige

Anzeige

Landesmusikrat NRW und AG Amateurmusik im LMR NRW

Verfasserin: Regina van Dinther

Im Landesmusikrat NRW wurde das Jahresthema „Digitalität“ vorangetrieben. Wir konnten über unsere Anstrengungen, die Verwaltung von Chören und Verbänden durch digitale Medien zu bereichern, berichten und vor allem darüber, wie diese helfen, die Administration zu erleichtern. Nach wie vor finden viele Sitzungen und die Gremienarbeit digital statt, das spart oft Zeit und dient dem Umweltschutz.

Für die Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik im Landesmusikrat NRW lag ein Hauptaugenmerk darauf, die Lobbyarbeit zum Thema „Ganztagschule“ voranzutreiben. Schon ab dem Jahr 2025 sollen Länder und Kommunen ein Ganztagsangebot für alle Kindern anbieten können, alle Amateurmusikverbände, so auch der CV NRW, diskutieren intensiv über Chancen und Verpflichtungen in diesem Zusammenhang. Mit Hilfe von Felix Herrmann, dem Vorsitzenden der

Chorjugend NRW, wurden Auswertungen erarbeitet, die darstellen, wie wenig Schulen in NRW noch Schulchöre haben. In Kombination mit der zunehmenden Häufigkeit, dass Musikunterricht in den Schulen ausfällt, eine dramatische Entwicklung für die Vokalmusik in Schulen.

Im Konzept der Ganztagsangebote würden Neugründungen von Schulchören sicher einen wertvollen Baustein zur Förderung von Chormusik in Schulen bilden können und Chorleiter:innen würden in diesen Angebotsstrukturen wie qualifizierte Mitarbeiter bezahlt.

Um diese gesamte Thematik der Chancen und Potenziale durch die Mitwirkung durch Amateurverbände den Verantwortlichen klarzumachen, haben wir im Rahmen der Lobbyarbeit die Kultusministerin Ina Brandes, die Schulministerin Dorothee Feller

und weitere Gesprächspartner in Politik und im Kulturministerium besucht und unsere Ansätze vorgetragen.

Aus diesen Gesprächen haben wir mit der AG Amateurmusik und dem Landesmusikrat ein Forderungspapier zur Entwicklung einer offenen Ganztagschule formuliert, die unsere Vereine und Verbände mit den Musiker:innen zu Partnern der musikalischen Bildungsangebote vor Ort machen können.

Unsere Interessen wurden bei der „Kulturkonferenz“ eingereicht und finden auch im Kulturrat NRW und in der Landesmedienanstalt NRW Beachtung. Letztere tritt insbesondere für Regeln in den digitalen Welten und im Jugendschutz ein und setzt dort Akzente.

LANDESMUSIKRAT.NRW



Foto: Jeannine Moonens





CHORJUGEND

Chorjugend NRW

**Verfasser:innen: Franziska Rautenberg
und Felix Hermann**

Das Jahr 2023 sollte vorrangig im Zeichen des Jubiläums der ehemaligen Sängeryugend, jetzt Chorjugend, stehen. Doch der frühe Tod des Vorsitzenden Thorsten Potthoff überschattete das Jubiläumsjahr.

Obwohl der für 2023 geplante Vorstandswechsel von Thorsten Potthoff und dem scheidenden Vorstand sehr gut vorbereitet worden war, fiel es allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen schwer, nach dieser traurigen Nachricht die Arbeit aufzunehmen. Doch besonders die Erinnerungen an Thorsten und das Anliegen, die Geschicke der Chorjugend in Thorstens Sinne weiterzuführen, gaben dem neuen Vorstand Kraft, nicht aufzugeben und die Chorjugend NRW auf bewährte alte und spannende neue Wege zu führen.

1. Gremien

1.1. Vorstand

Im Jahr 2023 tagte der Vorstand neun Mal, davon vier Mal ausschließlich digital, 3 Mal ausschließlich in Präsenz und zwei Mal in hybrider Form. Die Sitzung am 12. März war die konstituierende Sitzung des zuvor neu gewählten Vorstandes.

Am 12. März wählte der Chorjugendtag NRW einen neuen Vorstand. Die zu Beginn des Jahres endgültig verabschiedete und rechtskräftig eingetragene Satzung sieht folgende Zusammensetzung des Vorstandes vor:

- zwei Vorsitzende möglichst mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten
- Vorstandsmitglied „Finanzen“
- bis zu zwei weiteren Vorstandsmitgliedern mit Fachaufgaben
- Landeschorleiter:in der CJ NRW
- CV NRW-Präsident:in

Gewählt wurden jeweils einstimmig:

Vorsitzende: **Franziska Rautenberg**

Vorsitzender: **Felix Herrmann**

Vorstandsmitglied „Finanzen“: **Dr. Peter Sölken**

Vorstandsmitglied Fachaufgabe „technischer Support und Digitalisierung“: **Franziska Meier**

Landeschorleiterin der CJ NRW: **Nicole Jers**



Foto: Finn Löw



Foto: Finn Löw

Mit Rebekka Tempel und Ludger Eickhoff konnten zwei engagierte Personen für den erweiterten Vorstand zur Unterstützung in den Bereichen social media/ÖA und Finanzen gewonnen werden.

Brigitte Napp stellte sich nach mehr als 30 Jahren äußerst engagierter Arbeit als Schatzmeisterin nicht zur Wiederwahl und wurde zur Ehrenschatzmeisterin ernannt.

Martin te Laak übergibt nach 15 Jahren das Amt des Landeschorleiters der Chorjugend in die Hände von Nicole Jers und bleibt als ihr Stellvertreter Mitglied des Jugendmusikbeirates.

Wichtige Inhalte der Arbeit des Vorstandes waren erneut der Umgang mit den Auswirkungen der Pandemie.



Foto: privat



Foto: Finn Löw

Insbesondere die erneute Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 wurde von den Mitgliedern dankbar angenommen. Die bereits im Jahr 2020 beschlossenen Erweiterungen der Zuschussmöglichkeiten für Bildungsmaßnahmen wurden weiterhin angeboten und sind nunmehr fester Bestandteil der Förderrichtlinien.

In Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring NRW wurde an einer Verstärkung des Angebotes der Unterstützung der Vereine auf dem Gebiet des Kinderschutzes und der Prävention gearbeitet. So konnte erreicht werden, dass die projektbezogenen Fördermittel nunmehr in die Förderpauschale übergehen werden und eine feste Stelle auf Minijob-Basis eingerichtet werden konnte. Diese Stelle wurde ab dem 15. September mit der Mitarbeiterin Stephanie Lotz besetzt.

Ein nicht unerheblicher Arbeitsaufwand wurde durch die Namensänderung ausgelöst. Die Homepage, die Accounts bei den sozialen Medien und sämtliche Formulare und Vordrucke sind inzwischen mit neuem Namen und neuem Logo versehen, die Kontaktadressen für den Mailverkehr entsprechend angepasst. Es wurden neue Ehrenzeichen angeschafft.

Im vierten Quartal begann der Vorstand mit den Vorbereitungen einer umfassenden Umstrukturierung der Prozesse in Geschäftsstelle und internen Kommunikation durch Digitalisierung. Hier wurde eine Zusammenarbeit mit dem Software-Anbieter Buhl Data Service GmbH mit deren Software „WISO MeinVerein“ begründet.

Gemeinsam mit dem Jugendmusikbeirat bereitet der Vorstand die Veranstaltung „Jugend Singt 2024“ vor. Am Ausbau bestehender und neuer Kooperationen wurde weitergearbeitet. Besonders ist hier die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Chorjugend zu nennen. Hier steht aktuell das Thema „Kooperationsmöglichkeiten für Chor-Vereine und Schulchöre im Hinblick auf das kommende Ganztagsgesetz“ im Fokus. Weiter arbeiten wir gemeinsam am Angebot einer D-Ausbildung für Jugendliche und an der Wiederaufnahme von JuLeiCa-Qualifikationskursen für singende Jugendliche.

1.2. Jugendmusikbeirat

Der Jugendmusikbeirat tagte vier Mal, ausschließlich digital. Die Zusammensetzung des JMB wurde neu strukturiert: Landeschorleiterin der Chorjugend und damit Vorsitzende des JMB ist Nicole Jers. Weitere ordentliche Mitglieder des JMB sind Martin te Laak als ihr Stellvertreter und Andrea von Grafenstein sowie Franziska Rautenberg als Vertreter:in des Vorstandes.

Als Gastmitglieder konnten bestätigt oder dazugewonnen werden: Gunter Berger, Hayat Chaoui, Nicolas Fink, Edin Mujkanovic, Kathrin Schmitt, Rolf Schmitz-Malburg, Melanie Schüssler, Veit Zimmermann.

Der JMB arbeitete im Wesentlichen an der Planung und Durchführung der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Chorjugend, der Vorbereitung des Landeswettbewerbs und Festivals „Jugend Singt 2024“ und der Workshop-Angebote für Jugendliche (Jugend.Chor.Stage) sowie für jüngere Sänger:innen zwischen 10 und 15 Jahren.





Foto: Susanne Läge

1.3. Sangerjugendtag (Chorjugendtag)

Der Sangerjugendtag kam am 29.01. zu einer Außerordentlichen Sitzung zusammen, um den Beschluss zur Satzungsänderung und Namensänderung von 11.09.2022 vereinsrechtlich wirksam erneut zu fassen. Damit ist die Sangerjugend endgültig in Chorjugend NRW e.V. umbenannt. Das Gremium des Sangerjugendtages heißt ab sofort Chorjugendtag.

Der satzungsgemäße Chorjugendtag mit Vorstandswahlen wurde am 12. März als Hybrid-Konferenz durchgeführt. Neben der Vorstandswahl wurden Geschäftsbuch, Beitragsordnung und Förderungsrichtlinien verabschiedet. Der scheidende Vorstand wurde entlastet.

Der Chorjugendtag verabschiedete sich in Dankbarkeit und tiefer Anteilnahme von Thorsten Potthoff, der zu Jahresbeginn nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war. Thorsten Potthoff hatte seit 12 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden inne. Da in 2023 verschiedene Veranstaltungen aus Anlass des 50. Jubiläums der Chorjugend stattgefunden haben, wurde kein zweiter Jugendausschuss abgehalten.

1.4. Landes- und bundesweite Vereinigungen

Die Mitgliedschaft der Chorjugend in den landes- und bundesweiten Vereinigungen leistet einen wertvollen Beitrag durch eine vielfältige Vernetzung. bergreifende Themen wie beispielsweise die Herausforderungen durch das kommende Ganztagsgesetz können gemeinsam effektiv bearbeitet werden.

Die Chorjugend hat sich bei den Beiratssitzungen des Chorverband NRW e.V. und dem Chorverbandstag intensiv eingebracht. Ebenso nahmen Mitglieder des Vorstandes der Chorjugend ihre Vertretungsberechtigung in den Ausschüssen der Deutschen Chorjugend, des Landesjugendringes, des Landesmusikrates, der Landesmusikakademie sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Musik wahr.

Mitglieder des Jugendmusikbeirates vertraten die Chorjugend in den entsprechenden Gremien des Landesmusikrates und der Landesmusikakademie. ber diese Gremien ist die Chorjugend an der Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung der Chormusik an Schulen beteiligt.



Foto: Susanne Läge



Foto: Jeannine Moonens





2. Veranstaltungen

Das zentrale Thema im Bereich der Veranstaltungen des Jahres war das 50. Jubiläum der Chorjugend bzw. Sängeryugend NRW.

Start der Feierlichkeiten war ein Festival, das im Rahmen des Dortmunder „Fest der Chöre“ gefeiert wurde. Vornehmlich Jugendchöre waren eingeladen, den Tag mit vielfältigen Konzertbesuchen, eigenen Auftritten und Workshop-Angeboten zu verbringen. Nach einem Empfang für Ehrengäste und Wegbegleiter:innen wurde der Tag mit einem Konzert des Aachener Jugendchores „FLOW“ beendet.

Der Tag der Kinder und Kinderchöre wurde im September auf dem Gelände der Landesgartenschau Höxter gefeiert. Die Bühne wurde gantztätig von verschiedensten Chorgruppen bespielt. Weiter gab es Bastel- und Spielangebote sowie Workshops und ein Mitmach-Konzert.

Ein weiteres geplantes Festival im Sauerlandpark Hemer musste wegen Unter-

schreitung der Mindestteilnehmerzahl leider abgesagt werden. Aus gleichem Grunde abgesagt wurde ein Ferienangebot mit vielseitigem Workshop-Programm für Jugendliche in den Sommerferien.

Aus Anlass des Jubiläums wurde eine Podcast-Reihe mit unterschiedlichen Chören und Chorgruppen ins Leben gerufen und hat sich zu einer festen Größe etabliert.

Das Jubiläum wurde auf vielfältige Weise genutzt, um die Chorjugend und ihre Arbeit auf verschiedenen Wegen sichtbarer und bekannter zu machen.

Im Bereich der außermusikalischen Bildungsangebote wurde die Workshop-Reihe „#sichere sache - Chöre zu sicheren Räumen gestalten“ fortgeführt, zunächst erneut unter der Leitung von Lisa Meier. Seit September liegt das Projekt in den Händen unserer Projektmitarbeiterin Stephanie Lotz. Insgesamt nahmen 20 Ehren- und Hauptamtliche aus den Vereinen an den Workshops teil und arbeiteten an den Grundlagen zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes.



Fotos: Finn Löw



3. Bestandsbewegungen, Ehrungen, Förderungen

Die Bestandsbewegungen bei den Kinder- und Jugendchören und deren Mitgliedern entnehmen Sie dem Geschäftsbericht des CVNRW. Sicherlich haben auch wir durch die Corona-Jahre Rückgänge der Mitgliederzahlen hinzunehmen. Es zeichnet sich nun ab, dass die Anzahl der Mitgliedschöre wieder ansteigt, diese jedoch jeweils weniger aktive Sänger:innen melden. Die Gesamtmitgliederzahl bei den Vereinschören ist damit seit 2022 relativ stabil geblieben.

Die Anzahl der Mitglieder in unseren Schul- und JEKISS-Chören ist durch 10 Neuzugänge im Jahr 2023 auf fast 2.500 angewachsen. An 293 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Vorstandsmitglieder, Chorleitende und Betreuende konnten wir Urkunden und Ehrenzeichen überreichen, davon 61 für 15 Jahre und mehr aktive Mitgliedschaft.

49 Mitgliedschöre erhielten Jubiläumsurkunden, davon 44 für 10 und mehr Jahre mit der Möglichkeit, eine Notenspende zu erhalten. 37 Chöre konnten wir aus KJFP-Mitteln bei der Durchführung eigener Bildungs- und Ferienveranstaltungen unterstützen.

Wir, als neu gewählte Vorsitzende, bedanken uns herzlichst bei allen Sänger:innen, allen Helfer:innen, allen Unterstützer:innen der Chorjugend, allen Kooperationspartnern und vor allem bei unseren guten Seelen in der Geschäftsstelle, die uns als ehrenamtlicher Vorstand eine große Stütze sind und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenso herzlich danken wir unserem engagierten Jugendmusikbeirat mit Nicole Jers als Landeschorleiterin der Chorjugend.

Mit jeder Neuwahl kommt immer auch Veränderung in einen Verband. Wir haben jedoch schnell einen gemeinsamen Takt gefunden, auch dank der großen Unterstützung von Dr. Peter Sölken, der uns im Vorstand weiterhin erhalten bleibt. Wir sind uns sicher, dass uns auch Thorsten Potthoff weiterhin begleitet, egal, wo er nun ist.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, in dem wir einige bestehende Projekte fortsetzen, wie Jugend Singt! und Jugend. Chor.Stage. Genauso spannend wird es aber auch, neue Wege zu gehen. Wir hoffen auf Ihre und Eure Unterstützung und freuen uns auf die kommende Zeit!

Dortmund/Siegen, im Januar 2024

Für den Vorstand

Franziska Rautenberg, Vorsitzende

Felix Herrmann, Vorsitzender



SERVICE

Literaturdatenbank (LiDaBa)

Verfasser: Willi Kastenholz



Foto: privat

Die Literaturdatenbank des CV NRW (LiDaBa) ist als Info- und Nachschlagewerk für Chorleiter/innen und ambitionierte Sänger/innen entwickelt worden. Sie bietet auf einen Blick grundlegende Informationen zu Werken der A-cappella-Chorliteratur und zu (Volks-) Liedbearbeitungen.

Im Verlauf des vergangenen Jahres sind über 100 neue Titel in die LiDaBa aufgenommen worden, sodass die aktuelle Zahl eingetragener Chorwerke und Bearbeitungen nunmehr bei 10355 angelangt ist. Ein deutlicher Anstieg des Komforts dürfte zusätzlich darin liegen, dass die Anzahl der Links zu

den im Netz angebotenen Probepartituren um ein Mehrfaches angewachsen ist. Das bedeutet, dass der Benutzer der LiDaBa direkten Zugang zu den Partituren findet und sich unmittelbar ein klares Bild von einer angewählten Komposition machen kann.

An der Erweiterung des Angebots wird nach wie vor kontinuierlich gearbeitet; die bereits eingetragenen Daten werden ergänzt und korrigiert. So bietet die LiDaBa viele Anregungen, sich mit chormusikalischer Literatur zu beschäftigen. Sie hilft bei der gezielten Suche nach Chor-Literatur (z. B. für Konzert, Wettbewerb oder Leistungssingen), da man auf einen Blick über

Komponisten und Textautoren, über Schwierigkeit, stimmliche Besetzung, Dauer, stilistische und formale Zuordnung sowie über Verlagsdaten u. v. a. m. eines Chorstücks oder einer Bearbeitung umfassend informiert wird.

Die Listen der Pflichtstücke für alle Stufen und Jahrgänge der Leistungssingen in NRW lassen sich über einen eigenen Button anwählen; außerdem stehen die Partituren fast aller Pflichtstücke in kopiergeschützter Form zum Download bereit.

» <http://literatur.cvnrw.de>



Literaturdatenbank | Ansprechpartner | Flyer | Impressum | Datenschutz | CV NRW e.V.

Allgemein | Titel / Person | Freie Noten | Pflichtchorwerke

Chorwerk:

Männerchor:

Keine stilistische Zuordnung:

Schwierigkeit:

Thema:

Stimmen:

Gut für ältere Stimmen

Diese Datenbank soll die Findung von geeigneter Literatur für Konzert und Wettbewerb vereinfachen und Hilfestellung in Bezug auf Kategorie, Schwierigkeit und Herkunft geben. Bei einigen Chorstücken sind neben PDFs auch Midi files eingestellt, die einen Klangeindruck vermitteln können. Diese werden automatisiert erstellt und erheben keinen Anspruch auf "Tonreinheit", da Übertragungsfehler nicht auszuschließen sind. Sollten Ihnen Solche auffallen, **mailen Sie uns**.

Als Einschätzungshilfe (keine richtliniengedundene Verpflichtung) für Chorwerke bei Leistungssingen des CV NRW möchten wir folgenden Hinweis geben:
 Leistungssingen * - **
 Konzertchorsingen ** - ***
 Meisterchorsingen *** - *****

Es befinden sich **10227** Stücke in der Literaturdatenbank

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Hier geht es zu den online Literatur-Tipps **Liti**

Der Schwierigkeitsstopp (Sternchen) ist eine Einschätzung ohne verbindliche Wertung:

- sehr leicht *
- leicht **
- mittel ***
- schwer ****
- sehr schwer *****

weltliche Literatur
 sakrale Literatur
 Advent / Weihnacht - Literatur
 D = Deutschsprachiger Raum
 I = International
 für Stimmen hörbaren Altersdurchschnitts gut singbar
 Detail Anzeige

Schlusswort

Verfasserin: Regina van Dinther



Foto: Jeannine Moonens

Wir haben alle gemeinsam eine wunderbare Leidenschaft, die Chormusik. Wir singen in Männerchören, Frauenchören, gemischten Chören, in allen Altersstufen, und singen alle Arten von Musik von Bach oder Silcher bis Rock und Pop.

Wir bemerken, dass weiterhin gern in Gemeinschaften gesungen wird. Aber es gibt weniger Lust, sich lang zu binden, gar Vorstandsämter zu besetzen. Wir probieren viele neue Wege: Vorstandsteams, Projektchöre, Chorverwaltung mit der App, Üben zu Hause über digitale Medien. Gut ist es, wenn wir offen bleiben. Wenn wir gute Gemeinschaften sind, auch wenn die Unterschiedlichkeit nicht zu übersehen ist.



Ich halte mein Herz immer bewusst offen. Ich singe gern die alten Meister, sie berühren meine Seele. Ich höre auch gerne Männerchöre. Aber wenn meine Kinder gerne Popsongs singen, dann singe ich mit und lerne sogar andere Sprachen und ohne Blatt zu singen. Schön, dass der Chorverband für alle da ist. Auch für Kirchenchöre, die eine neue Heimat suchen, für türkische Chöre oder Chöre der Russlanddeutschen.

Wir sehen, dass mit Kindern weniger gesungen wird. Dabei singen und tanzen die Kinder eher, als sie zu sprechen beginnen. Unsere Kinder lieben mich als singende Oma. Das Gehirn verzweigt besser, jeder Impuls ist gesund und fördernd. Später erhöht das Singen die Konzentrationsfähigkeit und das Sozialverhalten wird positiv beeinflusst. Sogar Glückshormone werden ausgesendet.

Also gehen wir raus aus unseren Proben, laden die anderen ein, suchen den jungen Chor und unterstützen ihn oder gründen ihn sogar neu. Wir sollten die Traditionen bewahren und Neuland betreten. Dafür mache ich gern auch weiter viel Lobbyarbeit, obwohl ich soviel lieber einfach singen würde.

Herzliche Grüße
Ihre Regina van Dinther

CHORVERBAND NRW



www.cvnrw.de



www.toni-singt.de

MIT freundlicher Unterstützung:

CHORVERBAND NRW

LANDESMUSIKRAT. NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



CHORVER

www

CHORVERBAND NRW

Landesgeschäftsstelle
Reinoldstraße 7 -9 · 44135 Dortmund
Tel.: 0231 545056-0
Fax: 0231 545056-11
E-Mail: geschaeftsstelle@cvnrw.de
www.cvnrw.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW